



GEMEINDEZEITUNG

St. Stefan im Rosental

DIE Kraft im Steirischen Vulkanland

AUSGABE 2 | Juli 2021

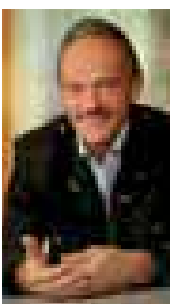
AMTLICHE MITTEILUNG | Zugestellt durch österreichische Post



Bislang wurden
im Gemeindeamt
St. Stefan im Rosental
über 8.000 TESTUNGEN
durchgeführt!

Für Ihre und unsere Sicherheit

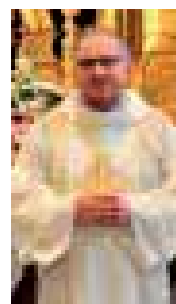
Die Teststraße im Gemeindeamt in St. Stefan ist montags, mittwochs und freitags jeweils von 09:00 bis 18:00 Uhr sowie auch samstags von 08:00 bis 10:00 Uhr geöffnet.



Seite 3

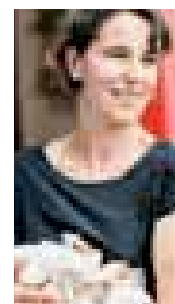
Vorwort Bürgermeister Johann Kaufmann:

„Sehr positiv entwickeln sich unsere heimischen, innovations- und investitionsfreudigen Firmen.“



Seite 15

Der neu geweihte Diakon Heinz Hödl wurde feierlich in sein Amt in der Pfarre St. Stefan im Rosental begleitet.



Seite 48

Für die Pilzmanufaktur „Gut behütet“ wurde Michaela Friedl der 1. Preis beim Innovationspreis des Vulkanlandes verliehen.

INHALT



- 4 AMTLICHE INFORMATIONEN
- 12 AUS DER GEMEINDE
- 22 WIRTSCHAFT
- 31 WOHNEN
- 32 VEREIN
- 38 FREIWILLIGE FEUERWEHR
- 40 FAMILIENFREUNDLICHE GEMEINDE
- 42 BILDUNGSEINRICHTUNG
- 47 UMWELT
- 48 STEIRISCHES VULKANLAND
- 53 INFORMATION

REDAKTIONSTEAM:

v.l.n.r.: Julia Fasching, Josef Krisper & Bianca Hirschmann



BÜRGERSERVICE St. Stefan im Rosental

Feldbacherstraße 24
8083 St. Stefan im Rosental

☎ Tel: 03116 83 03

✉ Mail: gemeinde@st.stefan.at

🌐 Webseite: www.st.stefan.at

PARTEIENVERKEHR:

MO - FR von 08:00 bis 12:00 Uhr und
DI von 16:00 bis 19:00 Uhr

IMPRESSUM

Information für die Regionsgemeinde
St. Stefan im Rosental

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH:

Bürgermeister Johann Kaufmann

LAYOUT/SATZ: www.markenagentur.at; DRUCK: Scharmer, Feldbach

AUFLAGE: 1.800 Stk. - Verlagspostamt 8083

TITELBILD: Gemeinde

WEITERE FOTOS: Vereine, Betriebe, Privat zur freien
Verfügung - bzw. namentliche Erwähnung direkt bei den Fotos

REDAKTIONSSCHLUSS

der nächsten Ausgabe am **3. September 2021**
Ihre Zeitungsbeiträge und gewünschten Einschaltungen an:
gemeinde@st.stefan.at

INSERTGRÖSSEN UND PREISE

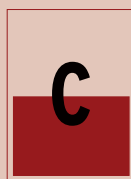
* inkl. 5% Werbeabgabe



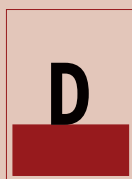
1 Seite hoch
180 B x 245 H
€ 180,-*



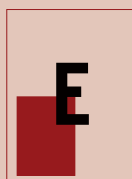
1/2 Seite hoch
88 B x 245 H
€ 120,-*



1/2 Seite quer
180 B x 119 H
€ 120,-*



1/3 Seite quer
180 B x 78 H
€ 90,-*



1/4 Seite hoch
88 B x 119 H
€ 60,-*



1/8 Seite hoch
42 B x 119 H
€ 40,-*



1/8 Seite quer
88 B x 42 H
€ 40,-*



1/16 Seite quer
42 B x 52 H
€ 25,-*

WICHTIGER HINWEIS:

Die weibliche Form ist der männlichen Form in dieser Zeitung gleichgestellt; lediglich aus Gründen der Vereinfachung und besseren Lesbarkeit wurde die männliche als im allgemeinen Sprachgebrauch üblichere Form verwendet. **Irrtümer, Satz- und Druckfehler sowie Datumsänderungen sind vorbehalten.**



Die Kraft im Steirischen Vulkanland

Bürgermeister

Johann Kaufmann,
St. Stefan im Rosental

Sprechstunden

Persönlicher Termin nach Vereinbarung
im Marktgemeindeamt

Mit optimistischem Blick in die Zukunft werden Projekte vorangetrieben

Um weiterhin eine nachhaltige Infrastruktur in der Gemeinde zu bieten, wurden und werden viele Projekte realisiert.

Sehr geehrte St. Stefanerinnen und St. Stefaner!

Schwierige Monate durch die Corona-Pandemie liegen hinter uns. Nun gibt es seit dem 19. Mai große Öffnungsschritte. Vor allem freuen wir uns, dass wir wieder unsere Gaststätten besuchen und Freunde und Bekannte treffen können. Unseren Gastwirten wünsche ich nach der langen wirtschaftlichen „Durststrecke“ viele Gäste und guten Erfolg. Im Gemeindeamt haben wir schon länger eine Teststraße für kontrollierte Selbsttests eingerichtet. Diese kontrollierten Selbsttests gelten 48 Stunden. Dieses Testangebot wird von der Bevölkerung sehr gut angenommen, vor allem aufgrund der großzügigen Öffnungszeiten. Ein herzlicher Dank gilt unserem Amtsleiter Josef Krisper, seinem Team und den fleißigen, freiwilligen Helfer*innen für die Organisation und die gute Abwicklung. Damit wir aus dieser Gesundheitskrise herauskommen,

bitte ich alle, sich an die Regeln zu halten und auch das Impfangebot in Anspruch zu nehmen. Das Vereinsleben in St. Stefan im Rosental ist aufgrund der Corona-Pandemie leider fast komplett still gestanden. Auch im Vereinsleben ist Licht am Ende des Tunnels zu sehen. Umso wichtiger ist der Zusammenhalt, um die zukünftigen Anforderungen zu bewältigen.

Der Rechnungsabschluss 2020 wurde vom Gemeinderat beschlossen. Der Abschluss weist trotz schwieriger Rahmenbedingungen ein positives Ergebnis aus – besser als erwartet!

Der Rechnungsabschluss mit der Eröffnungsbilanz wurde unter der Federführung von Kerstin Fasching erstellt. Diese Abschlussarbeit war für die Gemeindeverwaltung sehr aufwendig. Bisher gab es eine Einnahmen-Ausgaben-Rechnung, nunmehr wurde mit dem 3-Komponenten-Haushalt eine privatwirtschaftliche Bilanzierung eingeführt.

Viele Projekte wurden und werden realisiert, um weiterhin eine gute Infrastruktur zu bieten. Das Gesundheits- und Verwaltungszentrum der Gemeinde ist fertiggestellt und in Betrieb. Für die Gesundheitsversorgung stehen noch ca. 400 m² an Flächen zur Verfügung. Es handelt sich hier um eine Zukunftsinvestition! Ein wesentlicher Aspekt ist auch eine weitere Verbesserung der Familienfreundlichkeit und damit einhergehend gute Angebote für Kinder und berufstätige Eltern. Dazu gehören leistbares Wohnen, Kinderbetreuungsangebote mit Ganztagesbetreuung und eine gute Nahversorgung. Der Bau von zwei Kinderkrippen beim Kindergarten ist geplant. Zahlreiche Wohnungen werden gebaut und Wohnbausanierungen sind vorgesehen. Wo es der Landesgesetzgeber bzw. die Fachabteilung beim Land noch zulässt, werden auch Einfamilienwohnhäuser errichtet. Unser regionaler Nahversorger, der Eurospar-

Markt Riedl, baut weiter aus. Sehr positiv für unsere Marktgemeinde entwickeln sich unsere heimischen, innovations- und investitionsfreudigen Firmen. Einige, die derzeit sehr viel investieren, möchte ich hier erwähnen: DiniTech GmbH, H. Loidl Wurstproduktion, Suppan & Url GmbH, Eurospar-Markt Riedl, Leber Installations-technik. Durch die Investitionen dieser Firmen werden laufend neue Arbeitsplätze geschaffen und gesichert.

Mit einem optimistischen Blick in die Zukunft danke ich allen Bewohner*innen, die mit viel persönlichem Einsatz zu einer guten Entwicklung in unserer Gemeinde beitragen. Ich wünsche beste Gesundheit und einen schönen Sommer!

Ihr Bürgermeister
Johann Kaufmann



Aktuelles aus dem Gemeindeamt

Personalangelegenheiten

Neue Mitarbeiterinnen

Im Februar wurde eine Stelle für den Bereich „Buchhaltung“, im Ausmaß von 40 Wochenstunden, öffentlich ausgeschrieben.

Vom Gemeinderat wurde beschlossen, diese Stelle mit **Anna Schönberger** und **Michaela Gsellmann** für jeweils 20 Wochenstunden zu besetzen, wobei Anna Schönberger zusätzlich auch 20 Wochenstunden als Betreuerin im Kindergarten im Einsatz ist.

Nach überraschender Kündigung unserer Mitarbeiterin Katrin Schober im Bereich Bürgerservice wurde kurzfristig **Verena Großschädl** eingestellt.

Auch im Bereich Reinigung und Ortsbildpflege wurde eine Stelle öffentlich ausgeschrieben. Vom Gemeinderat wurde **Monika Walch** für diese Stelle aufgenommen.

Wir wünschen den vier neuen Mitarbeiterinnen viel Freude bei ihren neuen Tätigkeiten.

Pensionierungen

Bereits ab 01. Juli ist **Elfriede Puntigam** im Ruhestand. Sie war seit 1996 im Bereich Ortsbildpflege und Schulreinigung beschäftigt. Auf Grund ihrer sorgfältigen Rosenpflege im Ort, wurde sie von den Kollegen oft als „Rosenkönigin“ bezeichnet.



Elfriede Puntigam

Margarete Grimm ist seit 1994 als Kinderbetreuerin tätig und arbeitet noch bis zum 31. Juli im Kindergarten. Frau Grimm hat sich in diesen Jahren mit viel Engagement um jedes einzelne Kind liebevoll gekümmert.



Margarete Grimm

Über 30 Jahre hat **Franziska Markowitsch** im Gemeindeamt die Buchhaltung und Lohnverrechnung vorbildlich

geführt und geht mit 1. August in den wohlverdienten Ruhestand. Sie wurde von allen Kollegen für ihre fachliche Kompetenz und liebevollen Art sehr geschätzt. Wir wünschen allen unseren Mitarbeiterinnen weiterhin viel Gesundheit, Freude und vor allem Spaß an der nun gewonnenen Freizeit.

Neue Fraktionsvorsitzende bei der ÖVP

Gemeindekassier Johann Tropper wurde zum neuen Fraktionsvorsitzenden der ÖVP und GR Manfred Walter zu seinem Stellvertreter bestellt.

Musikschularife Schuljahr 2021/22

Die Tarifordnung der Musikschule wurde wie alljährlich an die Landesvorgabe angepasst. Hauptfach im ordentlichen Studium:

Schüler € 499,00 und
Erwachsene € 965,00
Kursfach ab 6 Schüler:
€ 247,00
Kursfach mit 4-5 Schüler:
€ 370,00

Jagdpatchauszahlung

Auszahlung: von 28. Juni bis 6. August im Marktgemeindegemeindeamt – nur persönliche Abholung möglich.

Ferialjob – Ferien 2021

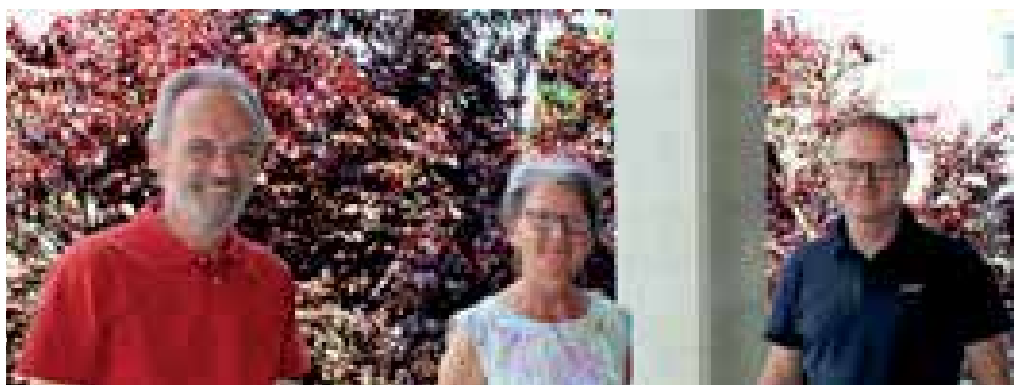
Die Marktgemeinde ermöglicht es wieder Jugendlichen ab dem 15. Lebensjahr, ins Berufsleben zu schnuppern. Arbeitsbereiche sind im Kindergarten, den Schulen und in der Ortsbildpflege. Der Stundenlohn beträgt € 6,00. Anmeldung bei: Julia Fasching, Tel. 03116/830325

Grünlandpflege 2021

Die Grünlandpflege kann noch bis zum 30.09.2021 im Gemeindeamt beantragt werden.

Stefanikirtag

Der Stefanimarkt findet auch heuer, wie alljährlich, am Sonntag, den 1. August, statt.



Vl.n.r.: Bürgermeister Johann Kaufmann, Franziska Markowitsch und Amtsleiter Josef Krisper.

„Unser Außendienst“...

Die Außendienstmitarbeiter der Marktgemeinde St. Stefan im Rosental sind laufend bemüht, dass die infrastrukturellen Einrichtungen einwandfrei funktionieren. Viele kleine und große Handgriffe sind dabei rund um die Uhr in Angriff zu nehmen.



Vorbereitungsarbeiten für die Schwimmbaderöffnung:
Bernhard Prischink, Ewald und Evelyn Mahler



Aufbau Spielturm im Freizeitpark - koordiniert von Gemein-
dearbeiter Manfred Schleich (Foto Mitte)



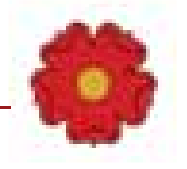
Gemeindemitarbeiter Johann Fasching bei seiner Arbeit



Unerlaubte Müllablagerung vor ASZ



Verlegen von Halbschalen in Aschau



Aufgabenverteilung im Gemeindeamt

Josef Krisper



- Amtsleitung
- Personal
- Gemeinderats- und Vorstandssitzungen
- Vertragswesen
- Förderwesen
- Verordnungen

T: 03116/8303-22
 jkrisper@gemeinde.st.stefan.at

Julia Fasching



- Stellv. Amtsleitung
- Assistenz Bürgermeister
- Öffentlichkeitsarbeit

T: 03116/8303-25
 jfasching@gemeinde.st.stefan.at

Herbert Fasching



- Bauamt
- Raumordnungsangelegenheiten
- Vermessungswesen
- Rechtsauskünfte
- Grundbuch

T: 03116/8303-11
 hfasching@gemeinde.st.stefan.at

Kerstin Fasching



- Buchhaltung
- Rechnungsabschluss
- Voranschlag

T: 03116/8303-31
 kfasching@gemeinde.st.stefan.at

Michaela Gsellmann



- Buchhaltung
- Rechnungseingang
- Kommunalsteuer

T: 03116/8303-17
 mgsellmann@gemeinde.st.stefan.at

Bianca Hirschmann



- Abgaben
- Amtskasse
- Tourismus
- Öffentlichkeitsarbeit
- Standesamt

T: 03116/8303-16
 bhirschmann@gemeinde.st.stefan.at

Annemarie Maier



- Buchhaltung
- Bildungs- u. Freizeiteinrichtungen KG
- Personalwesen
- Betriebskosten

T: 03116/8303-32
amaier@gemeinde.st.stefan.at

Anna Schönberger



- Personalwesen
- Lohn- und Gehaltsabrechnung

T: 03116/8303-40
aschoenberger@gemeinde.st.stefan.at

Doris Promitzer



- Bürgerservice
- Bauamt
- Kindergarten
- Standesamt

T.: 03116/8303-13
dpromitzer@gemeinde.st.stefan.at

Karin Hütter



- Bürgerservice
- Wirtschaftsservicestelle

T: 03116/8303-24
khuetter@gemeinde.st.stefan.at

Verena Großschädl

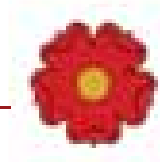


- Bürgerservice
- Orts- und straßenpolizeiliche Maßnahmen

T: 03116/8303-12
vgrossschaedl@gemeinde.st.stefan.at

Tätigkeiten im Bürgerservice

- Meldeamt
- Antragsstellung Reisepass/Personalausweis
- Familienpass
- Fundamt
- Strafregisterbescheinigung
- Handy-Signatur
- Verlustanzeige
- Veranstaltungsanzeigen/Meldungen
- Volksbegehren
- E-Car-Sharing
- Hunde An- und Abmeldungen
- Geschwindigkeitsmessgerät
- Privatschadensmeldungen
- Grünlandförderung
- Hilfestellung jeglicher Anträge/Formulare
(Pensionsantrag | Pflegegeldantrag | Ausgleichszulagenüberprüfung | Rezeptgebührenbefreiung | Arbeitnehmerveranlagung | Pendlerbeihilfe | Wohnbeihilfe | Heizkostenzuschuss | Behindertenhilfesantrag | Familienbonusplus | GIS | Grüner Pass | Förderanträge jeglicher Art)



Rechnungsabschluss 2020 besser als erwartet, trotz Corona-Krise

Ein Nettoergebnis von Euro 314.136,19 wird ausgewiesen. Im Voranschlag waren „nur“ Euro 149.500,00 vorgesehen. Der Gemeinderat hat mit Mehrheit diesen positiven Rechnungsabschluss beschlossen.

Die bisherige Kameralistik (Einnahmen/Ausgaben Rechnung) wurde erstmals beim Rechnungsabschluss 2020 durch einen 3-Komponentenhaushalt ersetzt (Ergebnishaushalt / Finanzierungshaushalt / Vermögenshaushalt). Die Umstellung auf das neue Haushaltsrecht war eine große Herausforderung für die Gemeindeverwaltung und die Funktionäre der Gemeinde. Das Anlagevermögen der Gemeinde wurde in der Eröffnungsbilanz zur Gänze bewertet und die

Abschreibungen festgelegt (u.a. Grundstücke, Gebäude, Straßen, Kanalisation, Wasserversorgung, Kulturgüter). Herzlichen Dank an Frau Kerstin Fasching und dem Team im Rechnungswesen für die intensive und ausgezeichnete Arbeit.

Der Prüfungsausschuss des Gemeinderates hat den Rechnungsabschluss geprüft und die Richtigkeit festgestellt. In der Gemeinderatssitzung vom 29.4.2021 wurde der Rechnungsabschluss mit

den Stimmen der ÖVP-Gemeinderäte und des NEOS-Gemeinderats beschlossen. Auf Antrag von NEOS und SPÖ hat der Gemeinderat einstimmig beschlossen, auf der Internetplattform „offenerhaushalt.at“ die Finanzdaten der Gemeinde zu veröffentlichen.

Trotz der COVID-19-Pandemie konnten gute Ergebnisse erzielt werden. Im Nachtragsvoranschlag wurden bereits geringere Einnahmen berücksichtigt. Der Rechnungs-

abschluss verzeichnete höhere Erträge und geringere Aufwendungen gegenüber dem vorsichtig erstellten Nachtragsvoranschlag. Die gemeindeeigenen Steuereinnahmen beweisen, dass die vielen Klein- und Mittelbetriebe in unserer Gemeinde die „Corona-Wirtschaftskrise“ bisher gut verkraftet haben. Die starke Bautätigkeit ist auch ungebrochen. Das zeigt sich bei der Kommunalsteuer und der Bauabgabe. Die Zahlungsfähigkeit der Gemeinde war immer vorhanden.

Übersicht – Rechnungsabschluss 2020

Ergebnishaushalt 2020

Euro

Summe Erträge	8.246.568,51
Summe Aufwendungen	7.932.432,32
Nettoergebnis	314.136,19

Finanzierungshaushalt 2020

Euro

Summe Einzahlungen laufender Betrieb	7.607.341,63
Summe Auszahlungen laufender Betrieb	6.314.613,29
Ergebnis laufender Betrieb	1.292.728,34
Rückzahlung von Krediten	861.207,10

Vermögenshaushalt 2020

Euro

Aktiva (Vermögen der Gemeinde)	46.313.402,67
Passiva: Eigenmittel (Nettovermögen)	35.897.558,77
Passiva: Fremdmittel	10.415.843,90

Aus dem Nettovermögen wurde eine Haushaltsrücklage von **Euro 17.629.338,78** für zukünftige Verluste gebildet.

Auszug aus der Investitionstätigkeit 2020	Euro
■ Brunnenbau Frauenbach und Reichersdorf	208.752,06
■ Wasserversorgung Ringschluss Saßbachweg	204.007,71
■ Neubau Kläranlage	1.493.761,98
■ Multimodaler Mobilitätsknoten (Haltestelle Mureckerstraße)	68.528,92
■ Grundstückskäufe	272.678,60

Investitionstätigkeit der Gemeinde-KG im Jahr 2020 (Die KG bilanziert eigenständig):	Euro
■ Bau Gesundheits- und Verwaltungszentrum	2.703.817,90
■ Sanierung Gemeindeamt (Decke Sitzungssaal) und Umbau Bürgerservice-Büros	120.111,66

Die Gemeinde schafft durch diese Investitionen eine gute Infrastruktur für die Bevölkerung. Die Gemeinde ist damit auch ein wichtiger Auftraggeber für die Wirtschaft und viele Arbeitsplätze werden dadurch abgesichert.

Der Schuldenstand der Gemeinde beträgt per 31.12.2020 Euro 6.142.495,66.

Schuldenstand der Gemeinde-KG per 31.12.2020: Rund

4.377.000 Euro. Davon sind rund 3.925.000 Euro für das neue Gesundheits- und Verwaltungszentrum.

Ausblick

Die „Corona-Wirtschaftskrise“ ist auch im Jahr 2021 spürbar. Nur durch die massive Aufstockung der „Gemeindemilliarde“ auf 2,5 Milliarden Euro durch die Bundesregierung sind die Einnahmehinrückstellungen für die Gemeinden verkräftbar. Keinesfalls sollte die Gemeinde Hilfsprogramme wegen „Corona“

für private Haushalte, Wirtschaft und Vereine starten. Dafür gibt es die umfassenden COVID-19 Hilfsmaßnahmen auf Bundesebene.

Letztlich finanziert die Gemeinde ohnedies einen Teil indirekt über den Finanzausgleich mit. Im Sozialbereich ist die Gemeinde bereits jetzt verpflichtet, sehr hohe Beiträge zu leisten (**Umlage an den Sozialhilfverband jährlich über 1 Million Euro**).

Der finanzielle Abgang für den Betrieb und die Investitionen im Kindergarten wer-

den zukünftig stark ansteigen (Neubau Kinderkrippe über die KG). Gemeindegremien 2020 für den Kindergarten: Euro 363.336,46.

Für die Modernisierung und Absicherung der Wasserversorgung sind mehr Mittel erforderlich als ursprünglich geplant. Dieser Bereich wird kostendeckend geführt.

Für die Instandhaltung der Gemeindestraßen (Schwarzdeckensanierungen) brauchen wir in Zukunft sicher mehr Geld. Immer höher steigen auch die Kosten für die Behebung von Katastrophenschäden und Bachsanierungen (2020: Euro 159.009,54).

Damit die Gemeinde auch in Zukunft allen Verpflichtungen nachkommen kann, brauchen wir weiterhin nachhaltiges Wirtschaften und solide Gemeindefinanzen. Das ist bisher sehr gut gelungen und so soll es auch bleiben.



V.l.n.r.: Gemeinkassier Johann Tropper, Kerstin Fasching (Rechnungswesen der Gemeinde) und Bürgermeister Johann Kaufmann freuen sich über den positiven Rechnungsabschluss.

Gemeinkassier
Johann Tropper



In Erinnerung an Ingrid Resch

Ingrid Resch war seit 15.05.1995 als Buchhalterin im Gemeindeamt beschäftigt und hat diese Tätigkeit, so lange es ihr nur irgendwie möglich war, mit vollem Engagement ausgeübt.

Ihre fachliche Kompetenz hat sie durch zahlreiche Fort- und Weiterbildungen im Bereich der Buchhaltung und der Personalverrechnung im-

mer wieder erweitert. Somit war sie für alle Kolleginnen und Kollegen ein Vorbild und galt als kompetente Ansprechpartnerin.

In schwierigen Situationen zeigte sie Zuverlässigkeit und Stärke und blieb dabei stets menschlich.



Ingrid Resch

Nachdem sie auf Grund ihrer fortschreitenden Krankheit nicht mehr aktiv arbeiten konnte, gab sie dennoch ihr Fachwissen an die MitarbeiterInnen weiter und stand für Auskünfte immer zur Verfügung.

Eine geordnete Übergabe ihres Fachbereiches war ihr

trotz Krankheit sehr wichtig. Ingrid war bei allen Kolleginnen und Kollegen sehr beliebt und wird uns allen auch weiterhin sehr fehlen.

Wir werden unsere Ingrid nicht nur als engagierte Mitarbeiterin, sondern auch als liebenswerten und zuverlässigen Menschen, in liebevoller Erinnerung behalten.

Josef Krisper, Amtsleiter

Corona-Teststraße im Gemeindeamt

Im Zuge der Öffnungsschritte hat das Land Steiermark allen Gemeinden die Möglichkeit geboten, freiwillig „Kontrollierte Selbsttests“ zu ermöglichen.

Die Öffnungszeiten dürfen die Gemeinden selbst bestimmen. Die Marktgemeinde St. Stefan im Rosental hat diese von Anfang an sehr großzügig festgelegt, sodass alle Bewohner die Möglichkeit haben, dieses Angebot zu nutzen.

Die Teststraße in St. Stefan ist montags, mittwochs und freitags jeweils von 09:00 bis 18:00 Uhr bzw. seit 22. Mai 2021 auch samstags von 08:00 bis 10:00 Uhr geöffnet.

Möglich sind diese langen Öffnungszeiten nur, weil genügend freiwillige Helfer be-

reit sind, mitzuarbeiten. Der Rekordwert an Testungen an einem Wochentag lag bei über 450 Testungen. Samstags werden auch in den zwei Stunden zwischen 120 und 170 Testungen ohne lange Wartezeiten durchgeführt. Bisher konnten nur zwei positive Fälle ermittelt werden. Wie lange die Teststraße in dieser Form noch aufrecht bleiben wird, hängt von der Vorgabe des Landes bzw. Bundes ab.



Sanierung Brunnen Reichersdorf

Die Arbeiten schreiten zügig voran.

Wer in Reichersdorf entlang des Saßbaches spaziert, kann beobachten, dass die Sanierungen und Erweiterungsarbeiten für den Reichersdorfbrunnen zügig voranschreiten. Durch die rechtzeitige Planung und Koordinierung der Arbeiten konnte, trotz der derzeitigen Schwierigkeiten, in der Materialbeschaffung der Zeitplan eingehalten werden. Die Betonarbeiten für den Zubau des Brunnengebäudes sind bereits abgeschlossen. Sofort nach

Fertigstellung der Betonarbeiten wurde der Sammelbehälter aus Niro angeliefert und mittels eines Mobilkranes in das Gebäude gehoben. Neben dem Behälter werden auch die anderen Anlagenteile, wie Zu- und Ableitungen, aus Niro-Material hergestellt und somit höchste Qualität in der Trinkwasserversorgung sichergestellt. Zur Zeit werden die Arbeiten am Dachstuhl des Gebäudes durchgeführt, damit anschließend mit den Arbeiten im Gebäude fortgefahren

werden kann. Wir möchten uns noch bei allen beteiligten Firmen für die bisher erbrach-

ten Leistungen bedanken und hoffen auf weitere gute und unfallfreie Zusammenarbeit.



Wasserversorgung Brunnenhaus Reichersdorf.

Leitungsbau „DS Schwarzau in Richtung HB Dollrath“

Investition für die Zukunft.

Ende 2020 fand die wasserrechtliche Bewilligung für die Sanierung der Leitung vom Hochbehälter Dollrath Richtung Drucksteigerungsanlage Schwarzau statt. Nach Ausschreibung und Vergabe wurde bereits mit den Arbeiten der Sanierungen begonnen. Der rasche Beginn der Arbeiten war vorallem deshalb notwendig, da mit dem Abschluss der Umbauarbeiten beim Pflegeheim (ehemalige Fa. Neuroth) auch die Verlegung der Wasserleitungen in diesem Bereich abgeschlossen sein muss. Weiters werden im Zuge

der Sanierung der Wasserleitung die Leerverrohungen für Glasfaser mitverlegt, damit nach Abschluss der Arbeiten (Straßenwiederherstellung) in

nächster Zeit keine Grabungsarbeiten durchgeführt werden müssen. Durch die Arbeiten kommt es unter anderem zu erheblichen Einschränkungen

im Straßenverkehr. Dafür möchten wir uns bei allen Grundbesitzern und Anrainern für ihr Entgegenkommen und Verständnis bedanken.



V.l.n.r.: Gemeinkassier Johann Tropper, GR Manfred Walter, 1. Vbgm. Fritz Pferschi, Gemeindearbeiter Andreas Schabl, Wassermeister Robert Schmid und Bgm. Johann Kaufmann bei der Leitungsverlegung.



Straßen, Bäche und Rückhaltebecken: Gemeinde gibt dafür viel Geld aus!

Die Gemeinde führt heuer gemeinsam mit der Firma Swietelsky folgende Schwarzdeckensanierungen durch: **Ortsdurchfahrt Reichersdorf, Rohrbach von Trummer bis Luttenberger und Ortsdurchfahrt Giggig**. Diese zwei Kilometer Schwarzdeckensanierungen kosten rund 140.000 Euro! Eine Sanierung wegen Katastrophenschäden wird auch

beim **Hochkoasaweg in Tagensdorf** und beim **Zenz-Weg in Höllgrund** durchgeführt.

Andere Wege und das Straßenbankett werden an besonders schadhafte Stellen ausgebessert (Setzungen, Abschwemmungen).

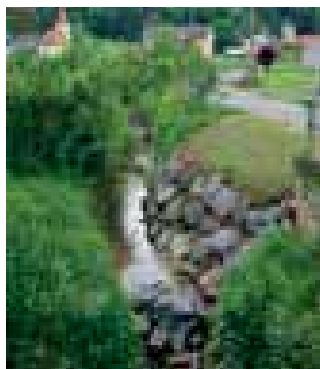
Immer mehr Geld wird auch für die Bachsanierungen, vor allem nach Unwettern, ausgegeben.

Im Jahr 2020 hat die Gemeinde für die Bachinstandhaltungen 25.800 Euro aufgewendet.

Umfangreiche **Bachsanierungen beim Saßbach** und beim **Ottersbach in Aschau** Die Gemeinde führt im gesamten Gemeindegebiet gemeinsam mit dem Wasserbauamt kleinere Sanierungen durch. In

Tagensdorf, bei den Gewässern Nähe Lexn und Nähe Bachbauer, dienen neue Steinschichtungen auch der Absicherung der Gemeindestraße.

Das Rückhaltebecken in Greith wurde wegen Verschlammung totalsaniert. Das Rückhaltebecken hat nun bereits beim ersten Unwetter im Mai wieder gute Dienste erwiesen.



Steinschichtung beim Gewässer Nähe Bachbauer in Tagensdorf.



Das Rückhaltebecken in Greith nach der Totalsanierung.



Der „Schlosser-Teich“ nach dem Unwetter im Mai.



V.l.n.r.: Wegbauobmann Vizebgm. Fritz Pferschi, Gemeindemitarbeiter Hans Fasching, Bgm. Johann Kaufmann, GR Manfred Walter, Wegbauobmannstv. GR. Roland Ettl und Gemeindemitarbeiter Helmut Lindner bei der Begutachtung des Hochkoasaweges in Tagensdorf.



V.l.n.r.: Wegbauausschussmitglied Ewald Hirschmann, Wegbauobmann Vizebgm. Fritz Pferschi, Bgm. Johann Kaufmann und Wegbauobmannstv. GR Roland Ettl bei der Begutachtung des Giggig-Weges.



V.l.n.r.: Gemeindemitarbeiter Helmut Lindner und Hans Fasching mit Wegbauobmann Vizebgm. Fritz Pferschi, GR Manfred Walter und Bgm. Johann Kaufmann bei der Besichtigung in Tagensdorf bei Lexn.



V.l.n.r.: Gemeinderat Manfred Walter, Vizebürgermeister Fritz Pferschi, Bürgermeister Johann Kaufmann, Gemeindemitarbeiter Hans Fasching und Gemeindegassier Johann Tropper bei der Begutachtung des Rückhaltebeckens Greith nach dem Unwetter im Mai.

„Grünes Gold“ aus St. Stefan prämiert

Bereits zum 22. Mal hat heuer die Landesprämierung für Steirisches Kürbiskernöl g.g.A. stattgefunden. Die Bewertung des Kernöls erfolgte durch professionelle Verkoster, die chemische Rückstandsanalyse durch ein akkreditiertes Prüflabor. Von den insgesamt 518 eingereichten Kürbiskernölen wurden 459 ausgezeichnet. Als sichtbares Zeichen für die produzierte „Top Qualität“ dürfen die prämierten Betriebe den Flaschenaufkleber „Prämierter Steirischer Kernölbetrieb 2021“ verwenden, um sich von anderen

Betrieben zu unterscheiden und zu zeigen, dass sie um regelmäßige Qualitätssicherung bemüht sind. Unter den prämierten Betrieben sind diese St. Stefaner Landwirte zu finden:

Christian Kaufmann (vlg. Horn), Tagensdorf

Maria Macher (vlg. Brennerbauer), Feldbacherstraße

Engelbert Uller (vlg. Riapl), Dollrath

Reinhard Walter (vlg. Bäck), Dollrath

Die Marktgemeinde St. Stefan gratuliert diesen vier hervorragenden Kernölproduzenten herzlich zu diesem Erfolg!



V.l.n.r.: Engelbert Uller, Reinhard u. Marlies Walter, Maria u. Gottfried Macher sowie Josef Kaufmann.



Neugestaltung der Haltestelle Friedhof

Die beiden Bushaltestellen im Bereich Friedhof werden gänzlich neu gestaltet. Ordnungsgemäß erhalten die beiden Haltestellen Halteflächen für die Busse. Zur Zeit hält der Bus am Gehsteig bzw. auf der Fahrbahn. Für die Fahrgäste werden großzügige Warteflächen hergestellt. Hierfür ist es notwendig, die vorhandenen Böschungen mit einer Stützmauer abzusichern. Auf diesen Stützmauern werden Lärmschutzelemente aufgesetzt, welche gleichzeitig auch als Sichtschutz dienen. Auf Seite des Friedhofes kann durch diese Stützmauer die Friedhofsfläche beträchtlich vergrößert werden. Zusätzlich werden die beiden Haltestellen auch mit einem

überdachten Wartebereich ausgestattet. Hier können Fahrräder und E-Bikes diebstahlsicher abgestellt werden. Am Buswartehaus auf der Friedhofseite wird ein Photovoltaikglasdach installiert und zukünftig wird es dort eine Lademöglichkeit für E-Bikes geben. Eine wesentliche Modernisierung wird auch die dynamische Fahrgastanzeige sein. Damit können die Fahrgäste die Zeiten am Bildschirm immer digital und aktuell ablesen. Die gesamte Investitionssumme für diese beiden Haltestellen liegt bei rund € 230.000,-. Das Projekt wird im Rahmen des Regionalprogramms „Multimodaler Mobilitätsknoten“ gefördert.



V.l.n.r.: Bgm. Johann Kaufmann, Verkehrsplaner DI. Hans Rauer und das Team der Firma Swietelsky mit Polier Werner Bauer, Gebietsleiter Ing. Thomas Nikitser und Bauleiter Raphael Hammer.



Die Generali-Mitarbeiter Bez. Dir. Ing. Helmut Triebel, Olnsp. Philip Dawkins, Bez. Insp. Verena Dawkins-Triebel und Olnsp. Alexander Fink, BA., sind für sie **Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag jeweils von 8.00 - 12.00 Uhr** im 2. Stock des Gesundheitszentrums da. Rechtsanwaltsberatung und Termine außerhalb der Bürozeiten nach telefonischer Vereinbarung.

Helmut Triebel
Kundenbetreuer
phone-work
+43 676 8258 5639



TIPP: Naturführer Steirisches Vulkanland

Ein sehr empfehlenswertes Nachschlagewerk, herausgegeben von *Bernard Wieser* und *Emanuel Trummer*.

Über 700 Bilder (Tiere, Pflanzen, Lebensräume, ...) und umfassende Hintergrundinformationen (z. B. die geologische Entstehung des Steirischen Vulkanlands) geben einen spannenden Einblick!

Erhältlich ist der „Naturführer“ im Marktgemeindeamt St. Stefan im Rosental

GR Mag. Elisabeth Pfeiler



Neuer Diakon Heinz Hödl - Einführung in die Pfarre und Gemeinde

Heinz Hödl, wohnhaft in Frauenbach, wurde am 2. Mai 2021 vom Geistlichen Rat Pfarrer Mag. Christian Grabner in Anwesenheit von Bürgermeister Johann Kaufmann beim Pfarrfestgottesdienst feierlich in sein Amt als ständiger Diakon in der Pfarre St. Stefan im Rosental und im Pfarrverband Südoststeirisches Hügelland eingeführt. Seine theologische Ausbildung begann er 2013. Geweiht zum Diakon wurde Heinz Hödl am 25. April 2021 im Grazer Dom von Bischof Wilhelm Krautwaschl und Erzbischof em. Dr. Alois Kochgasser. Erzbischof Alois Kochgasser war es ein großes Anliegen, an der Weihe eines St. Stefaners dabei zu sein. Heinz Hödl wurde 1971 als jüngstes Kind der Familie Hödl geboren. Er besuchte in St. Stefan im Rosental die

Hauptschule, machte seine Lehre in Graz beim Steirerhof und ist zurzeit als Pädagoge an der Landesberufsschule für Kulinarik und Tourismus in Bad Gleichenberg tätig. Er wohnt mit seiner Familie in Frauenbach. Gattin Andrea, die er 1998 heiratete, und seine drei Kinder sind ihm und werden ihm eine große Stütze bei seinem sozialen und pastoralen Dienst an der Pfarre sein.

Diakone sind nämlich nicht hauptamtlich im Dienste der Kirche angestellt, sondern machen ihre Arbeit ehrenamtlich neben ihrem Beruf und der Familie. Dies wird wohl eine besondere Herausforderung für Heinz sein. Als verheirateter Diakon gehört Heinz Hödl dem Klerikerstand an, da er hierzu die erste Weihe empfangen hat. Das Diakonat war lange Zeit die

Vorstufe zur zweiten Weihe, zur Priesterweihe, die aber den Zölibat erfordert. Erst mit dem 2. Vatikanischen Konzil hat das Diakonat wieder an Bedeutung gewonnen. Dies dürfte wohl auch der Grund sein, warum man annimmt, dass Heinz Hödl der erste Diakon in unserer Pfarre ist. Als geweihter Diakon darf Heinz Hödl das Evangelium verkünden, predigen, die Taufe spenden, Begräbnis-

se leiten, Wortgottesdienste feiern, Trauungen vorstehen. Als äußeres Zeichen ist der geweihte Diakon berechtigt, vereinfacht ausgedrückt, priesterliche Gewänder zu tragen. Bürgermeister und Gemeinderat wünschen dem neu geweihten Diakon Heinz Hödl alles Gute und Gottes Segen bei all seinen Aufgaben.

Franz Suppan, Schulstraße



V.l.n.r.: Bgm. Johann Kaufmann, Diakon Heinz Hödl, Pfarrer Mag. Christian Grabner und Diakon Christian Plangger MSc.

Neuer Bauhof-Kipper

Damit die Bevölkerung auf guten und sicheren Verkehrswegen unterwegs ist, investierte die Marktgemeinde vor einiger Zeit in einen neuen Traktor samt Zusatzgeräten. Nunmehr wurde zum „New Holland T6.155 DC“-Traktor mit

Frontlader auch ein 15-Tonnen Tandemkipper von der Firma Wohlmuth um 19.500 Euro angeschafft. Dieser Kipper der Marke „Fuhrmann“ wird vor allem im Wegebau, der Straßenerhaltung und bei der Kläranlage eingesetzt.



Bgm. Johann Kaufmann und Wegbauausschussobmann 1. Vizebürgermeister Fritz Pferschi nahmen den Kipper in Empfang.



WIR SUCHEN
zur Verstärkung unseres Teams:

ELEKTROTECHNIK – LEHRLINGE (M/W/D)



Voraussetzungen:

- Freude im Beruf
- Handwerkliches Geschick
- Einsatzbereitschaft, Lernwilligkeit, Teamfähigkeit
- Verantwortungsbewusstsein
- Zuverlässigkeit & sorgfältige Arbeitsweise
- Sicherer Umgang mit EDV-Systemen

Ausbildung: Lehrzeit: 3 ½ Jahre

Wir bieten:

- Interessante & abwechslungsreiche Tätigkeit
- Fundierte Ausbildung
- Engagierte Kollegen
- Sicherer Arbeitsplatz

**SCHNUPPERN
JEDERZEIT
MÖGLICH!**

ELEKTROTECHNIKER (VOLLZEIT, M/W/D)

Voraussetzungen:

- Abgeschlossene Lehrabschlussprüfung
- Führerschein Klasse B
- Freude im Beruf
- Handwerkliches Geschick
- Einsatzbereitschaft, Teamfähigkeit, Verantwortungsbewusstsein
- Zuverlässigkeit & sorgfältige Arbeitsweise
- Sicherer Umgang mit EDV-Systemen

Wir bieten:

- Interessante & abwechslungsreiche Tätigkeit
- Engagierte Kollegen
- Sicherer Arbeitsplatz



Schriftliche Bewerbungsunterlagen
bitte per E-Mail an: hi@mk-tec.at

MK TEC GmbH
Trössengraben 26,
8082 St. Stefan im Rosental



• Energiebereich • Anlagenbau
• Photovoltaik • Informationstechnik
• Gebäudetechnik • Prüfungen
• Smart Home • Projektierung



Engagierter Frühjahrsputz 2021

Vielen Dank für die Unterstützung dieser Aktion! Der heurige Frühjahrsputz fand von 14. April bis 29. Mai 2021 statt. Durch die Covid-19-Situation gab es keinen offiziellen Start oder Abschluss beim ASZ.

Mitwirkende Teams waren Jägerschaft und die Freiwillige Feuerwehr Glojach mit Teamführer Johann Hutter, Alois Bauer mit Freunden,

Stefan Suppan mit seinem Team SPÖ, Alois Kumpitsch mit Freunden, Familie Pfundner mit Freunden, Familie Moser mit Freunden, Johann Tatzl mit seinem Team aus Trössengraben, Jägerschaft St.Stefan mit Josef Fink und Team, die Volks- und Mittelschule St. Stefan im Rosental sowie Alois Fessl. Insgesamt waren circa 140 freiwillige Helfer/innen im Einsatz.

Am 1. Juni wurden die Müllsäcke bei den jeweiligen Teamführern und Ortsstellenleitern Manfred Schantl (Bergwacht) und Erwin Absenger (Obmann Umweltausschuss) – der dankenswerterweise seinen Bus zur Verfügung stellte – abgeholt. Danke auch an Johann Fasching und Helmut Lindner für die Übernahme im ASZ.

Als erkenntliches Zeichen wurden Saßtal-Gutscheine an

die fleißigen Umweltschützer ausgeteilt. Jeder volle Müllsack wurde mit 15€ belohnt. Großer Dank gilt der Gemeinde St.Stefan für die Gutscheine in Wert von 700€.

Eine schöne Geste kam zudem von den Jägerkameraden, die ihre Gutscheine an die Mittelschule St.Stefan spendete.

Ortsstellenleiter Bergwacht,
Manfred Schantl



Einige Impressionen vom engagierten Frühjahrsputz 2021. Herzlichen Dank an alle Helfer für eine saubere Umwelt und Gemeinde.



Wanderausstellung: „Du stirbst nur einmal – Wenn der Totenvogel ruft“

Die 1. Regionalausstellung, die vom Obmann des Steirischen Vulkanlandes Bgm. Josef Ober ins Leben gerufen wurde, gibt Einblicke in die Kulturgeschichte, die sich allumfassend mit Sterben und Tod beschäftigt. Seit Mitte April ist die Ausstellung fertig, und ist bereits als Wanderausstellung in Gemeinden des Vulkanlandes auf öffentlichen Plätzen zu besichtigen. „Wir gehen mit dieser Ausstellung zu den Menschen, die keinen Ausstellungsraum betreten müssen, sondern bei ihren Spazier- oder Einkaufswegen gemütlich die Ausstellung besichtigen können“, sagt Bgm. Josef Ober. Zusammengestellt wurde die Ausstellung, zu der auch ein Buch erschienen ist, von Prof. Johann Schleich und Bgm. a. D. OSR Karl Lenz. Das Buch zur Ausstellung ist auf 550 Seiten mit einigen tausend Bildern, einige auch aus unserer Gemeinde, illus-



triert und im Gemeindeamt erhältlich. Schon der knackige Titel „Du stirbst nur einmal – Maden werden dein Bett sein und Würmer deine Decke“ ist voller Brisanz. Dazu sagte Schleich: „Wir haben Grundlagenforschung betrieben und versucht, die Geschichte rund um den Tod in den vergangenen Jahrtausenden zu erforschen. Als Forschungsraum wurde nur das Steirische Vulkanland herangezogen, in dem jahrhundertealtes Totenbrauchtum bis in die zweite Hälfte des 20. Jahrhunderts erhalten geblieben ist.“

Nur noch die älteren Personen erinnern sich an die Hausaufbahrungen, an Versehgänge und an das Begräbnis mit Pferden und Fuhrwagen, mit dem am Vortag noch Heu nach Hause transportiert wurde. Oder an die Totenwache, bei der es oft sehr lustig und temperamentvoll zugeht. Die beiden Autoren berichten auch über die Begräbnis-Vorbeter, Ministranten, Mesner, Totengräber und Leich-Ansager. Spannend ist die Geschichte, wie vor vier- oder fünftausend Jahren die Toten begraben wurden, wie die Friedhöfe

noch um die Kirchen angelegt waren, wie man Außenseiter der Gesellschaft begrub und ob es auf den Friedhöfen Standesunterschiede gab. Zum provokanten Untertitel des Projektes „Maden werden dein Bett sein und Würmer deine Decke“, sagte Schleich: „Das ist keine Erfindung von mir, sondern genauso steht es in der Bibel und wer es nicht glaubt, kann unter Jesaja 14,11 nachlesen. Mit dieser volkskundlichen Studie soll aufgezeigt werden, wie wertvoll das Leben ist, obwohl wir von Minute zu Minute dem Tod näher rücken.“

Feierlich mit Vortrag und Musik präsentiert wird die Ausstellung am So, 12. September nach dem Gottesdienst in St. Stefan im Rosental auf dem Marktplatz. Dort wird sie bis 23. September 2021 zu besichtigen sein.

www.bmbrg.at/Handy-Signatur

Die Handy-Signatur

Ihr digitaler Ausweis und Ihre Unterschrift im Internet

— für private Nutzung und Behördenwege

Bestatigung im Marktgemeindeamt St. Stefan im Rosental möglich!

Fliesen-Platten-Mosaik
Verlegung und Handel

SUPPAN & URL GmbH

Suppan GmbH: 0664 45 04 196
TEL: 0664 45 04 196
0664 45 04 196
Wirtschaftspark Nord 11

www.deinfliesenleger.at

Anzeige

Mostbarkeiten 2021 mit Edelbränden und Säften aus St. Stefan im Rosental

Auch im Jahr 2021 ist es unter coronabedingt besonders hohem organisatorischem Aufwand gelungen, die Alpen-Adria-Verkostung als Veranstaltung zur Qualitätssicherung durchzuführen. Beim Kompetenzzentrum Zogglhof sind heuer überraschenderweise rund 100 Proben mehr von bäuerlichen Obstverarbeitungsbetrieben aus dem Alpen-Adria-Raum zur Verkostung eingelangt als im Vorjahr. Eine 25-köpfige Fachjury hat 1300 Obstweine, Fruchtsäfte, Fruchtbrände, Liköre und Essige sensorisch bewertet. Die Proben wurden zusätzlich labortechnisch überprüft, um den Einreichern die Sicherheit zu geben, dass ihre Produkte den Werten nach dem Lebensmittelgesetz entsprechen.

Schusters Edelbrände haben im Jahr 2021 insgesamt

22 Auszeichnungen erhalten. Darunter 9 bei der Alpe Adria Verkostung. Dabei konnte 5 Mal Gold und 4 Mal Silber erreicht werden. Der Kornelkirschlikör konnte sogar soweit überzeugen, dass er im Finale vertreten war. Bei der Landesbewertung Steiermark war der Weichselbrand unter den Finalisten und insgesamt wurden 6 Proben mit Gold und 5 mit Silber ausgezeichnet. Auf Vorbestellung werden gerne Geschenkkörbe, Geschenkkartons usw. vorbereitet.

Fruchtsäfte Hadler erhielt für die 11 eingereichten Proben für die Landesbewertung Steiermark und bei der Alpe Adria Verkostung 8 Mal Gold und 3 Mal Silber. Der rote Apfelsaft in Bio und der Bio Johannisbeernektar schafften es bei der internationalen Verkostung bis ins Finale.



Öffnungszeiten: MO-FR 14:00 bis 19:00 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung (0664/3022041)
Schuster Thomas, Steinberg 29, 8083 St. Stefan i. R.
www.schusters-edelbraende.at



Fruchtsäfte Hadler - Säfte und Nektare aller Art
Höllgrund 14, 8083 St. Stefan im Rosental
Telefon: 0676/5967767, Mail: obst@hadler.at
www.hadler.at

SCHWIMM- & ERLEBNISBAD
St. Stefan im Rosental

Öffnungszeiten:
Hauptbad: bei Schwimmzeiten
von 09:00 bis 19:00 Uhr

www.st-stefan.at

➔ Schwimmkurse ➔

1. Kurs Montag, 12. Juli bis Sonntag, 18. Juli
2. Kurs Montag, 19. Juli bis Sonntag, 25. Juli
(Im Anschluss an den Pooltag von der Sommerferien an)

Kurszeiten: 9:30 bis 11:30 Uhr
Kursbeitrag: € 150,-
(bei Anmeldung in der Freizeitkassenkasse)

Kontaktierung und Vorbestellung:
Freitag, 09. Juli 17:00 Uhr im Freibad

Anmeldungen:
T: 0662 3478477 (Alexander)
E: splyty@st-stefan.at

" MACH MIT " JUNIOR-AKTION 2021

17. Juli

ÖSTERREICHISCHE WASSER-RETTUNG-FELDBACH
von 12:00 - 16:00 Uhr
Kinder zwischen 4 - 13 Jahre können die Schwimmkurseaktion erleben! Kostenlos!



Für unsere Kinder: Neue Kletteranlage mit Rutsche im Freizeitpark

Die alte Holzanlage im Freizeitpark musste im Vorjahr aufgrund der Sicherheitsvorschriften abmontiert werden. Das neue Kinderspielgerät „Turmanlage Lucy mit Rutsche“ mit der Holzart „Lärche geleimt“ von der Firma Agropac aus Riegersburg wurde nunmehr angeschafft. Gesamtpreis: Euro 7.215,60. Zusätzliche Materialkosten gibt es noch für den Fallschutz aus Kies und die Erstellung des Fundaments. Diese Arbeiten führen die Ge-

meinearbeiter durch. Euro 1500,- kommen aus dem Budget des Familienausschusses und Euro 2.000,- vom Jugendausschuss der Gemeinde. Außerdem gibt es eine Spende der Ortsgruppe der ÖVP-Frauenbewegung über Euro 2.000,-. Herzlichen Dank dafür! Die restlichen Kosten werden im Gemeindebudget untergebracht. Die Gemeinde bietet mit dem Freizeitpark und Rosarium mitten im Ortszentrum eine wunderschöne

Grünfläche zur Erholung. Mit den installierten Kinderspiel-

geräten gibt es zusätzlich einen Spielplatz im Grünen.



Bgm. Johann Kaufmann mit den Gemeindemitarbeitern Hannes Schadler und Bernhard Prischink nach der Fertigstellung.

www.peingmbh.at

• PKW Anhänger

• Motorräder

• Behindertenfahrzeuge

• Young & Oldtimer

Gleichenbergerstr. 2, 8083 St. Stefan

Tel. 03116/ 82 76

office@alpenlift.at



Kleines Tool, große Wirkung

Wenn deinem Workout das gewisse Etwas fehlt, dann schnapp dir doch ein Paar smoveyRINGE – HANDMADE in AUSTRIA. Dieses Sport-Tool liefert dir beim Workout laut Testberichten und unserer langjährigen Erfahrung tolle Ergebnisse.

Bei den smoveys handelt es sich um ein innovatives Schwingringsystem, bestehend aus einem gerippten Spiralschlauch, einem Griffsystem mit Dämpfungselementen und vier freilaufenden Stahlkugeln. Diese sorgen für einen vibrierenden Effekt, der über die Handflächen den kompletten Körper in Schwingung bringt, die Tiefenmuskulatur aufbaut und die Fettverbrennung fördert. Gleichzeitig wird das

Lymphsystem angeregt, das Immunsystem gestärkt und Verspannungen gelöst.

Vielfältig einsetzbar

Bei Fitnessübungen zu Hause, beim Aquatraining, sowie beim Joggen und Walken in der freien Natur. Durch die Vibration und das zusätzliche Gewicht verbrennt man mehr Kalorien, als beim herkömmlichen Workout.

Für jede Alters- u. Zielgruppe

Für alle Sportbegeisterte, für Kinder, Jugendliche und auch Senioren Bestens geeignet.

Von Ärzten empfohlen

Studien zufolge verbessert das Training mit smovey die Haltung und entlastet die Wirbelsäule und Gelenke, es

können Verletzungen vorgebeugt und eine positive Wirkung bei neurologischen Krankheiten festgestellt werden. Auch für andere sportliche Aktivitäten (z.B. Tennis, Fußball...) kann man die Muskulatur effektiv und gezielt vorbereiten.

LOS GEHT'S!

Wir treffen uns donnerstags in St. Stefan zum wöchentlichen smoveyGRUPPEN-Training.

Lass dich gerne unverbindlich über die verschiedenen smoveyMODELLE beraten oder melde dich bei uns zu einem kostenlosen Probetraining. Außerdem bieten wir die smovey-RINGE zum Verkauf und zum Verleih an.

Kontakt | Beratung | Verkauf:

Nicole Grill, 0664/4220571
Martina Nagler, 0664/375051
smoveyTRAINER |
gesundheitsCOACH

GUTSCHEIN für 1 kostenloses Workout



Sanierung der Kirchbacher Halle

Die Kirchbacher Halle wird seit 1981 als Sport-, Turn- und Veranstaltungshalle, hauptsächlich durch die Mittelschule und Polytechnische Schule, genutzt. Da die Halle nun bereits seit 40 Jahren in Betrieb ist, sind dringend umfangreiche Sanierungsmaßnahmen notwendig. Geplant ist unter anderem die Erneuerung bzw. Umbau der Umkleidekabinen, der Küche, des Foyers und des Hallenbodens, die Umstellung der Beleuchtung auf LED und der Wechsel von

Heizöl auf Nahwärme. Die Kostenschätzung für das Projekt beträgt rund € 3,15 Mio. netto. Der Neubau einer vergleichbaren Halle würde ca. € 10 Mio. ausmachen.

Aufgrund der Nutzung durch die Schulen werden die Sanierungsmaßnahmen auf mehrere Bauabschnitte aufgeteilt.

Die Maßnahmen werden zu 60% von Bund und Land im Rahmen der Corona-Gemeindemilliarden übernommen. Der Rest der Kosten wird zu 80% von der Marktgemeinde Kirch-

bach-Zerlach und zu 20% von den sieben eingeschulten Gemeinden, worunter sich die Marktgemeinde St. Stefan im Rosental befindet, getragen.

Durch die umfassende Sanierung der Kirchbacher Halle soll die Nutzung für die kommenden Jahrzehnte gesichert werden.





Strom aufwärts: DiniTech expandiert weiter

Der neue Firmensitz am Standort in Frauenbach wächst in großen Schritten. Insgesamt werden rund 6 Millionen Euro in den neuen Firmensitz investiert. Doch bereits vor Fertigstellung wird schon über weitere Expansionspläne nachgedacht.

Mitten im Zentrum von St. Stefan entwickelt, produziert und vertreibt die DiniTech GmbH den NRGkick – eine mobile Ladelösung für Elektroautos, die ein möglichst schnelles und sicheres Laden von Elektrofahrzeugen an allen Steckdosen ermöglicht. Nachdem man im Ortszentrum an die Kapazitätsgrenzen gestoßen ist, wurde mit dem Neubau des Firmensitzes in Frauenbach gestartet. Die neue Zentrale besteht aus einem mehrstöckigen Bürogebäude, einer großen Produktionshalle und einem eigenen Forschungs- und Entwicklungsbereich.

Moderne Fertigungsanlagen für hohe Produktqualität

Vor allem die Fertigungshalle ist mit hochmodernem Equipment ausgestattet. Vom gesamten Investitionsvolumen entfallen 2 Millionen Euro auf

die Ausstattung durch Maschinen und Anlagen, die den höchsten Fertigungsstandards entsprechen: Moderne CNC-Fertigungsanlagen, Elektronik-Bestückungsanlagen und eine zertifizierte Fertigungslinie nach Automotive-Vorgaben sind ein erster Einblick in das qualitativ hochwertige Fertigungszentrum, welches aufgebaut werden soll. Ein eigenes, in-house entwickeltes, Tracking-System lässt dabei sogar nachvollziehen, welches Bauteil welcher Charge von welchem Lieferanten in welchem Produkt verbaut wurde. Das bietet höchste Nachvollziehbarkeit und garantiert Qualität und Sicherheit in der Fertigung, die auch bei der anstehenden ISO-Zertifizierung gefordert wird.

Aufgrund der positiven Auftragslage und Marktsituation, werden bereits Pläne für eine weitere Expansion geschmie-

det. Eine weitere Lager- und Maschinenhalle soll in Zukunft genügend Fläche für weitere Maschinen und Fertigungsanlagen bieten.

Expansion in allen Bereichen

In Bürogebäude und Fertigungshalle sind aktuell 45 Mitarbeiter angestellt, die sich auf die Bereiche Produktfertigung, Forschung und Entwicklung, Marketing und Vertrieb und Office- sowie Qualitätsmanagement aufteilen. Genug Platz für weiteres Personal ist im Neubau aber berücksichtigt: Insgesamt ist der Standort für bis zu 150 Mitarbeiter ausgelegt, bis Ende des Jahres wird mit einer Beschäftigung von rund 70 Mitarbeitern gerechnet.

Die DiniTech GmbH ist laufend auf der Suche nach qualifizierten Fachkräften über alle Bereiche hinweg. Aktuell wer-

den vor allem Mitarbeiter im Vertrieb, Marketing, Fertigung und der Entwicklung gesucht. Alle offenen Stellen sind dabei jederzeit unter www.dinitech.at/karriere einsehbar.

Moderne Produkte zur Ladung von Elektroautos

In der neuen Produktionshalle wird die neue Produktgeneration des NRGkick produziert: Diese besticht durch ein innovatives und patentiertes Steckersystem mit zusätzlichen Sicherheitsfunktionen, das auch Ladungen an öffentlichen Ladesäulen ermöglicht. Damit hat NRGkick alles, was ein Fahrer eines Elektrofahrzeuges jemals benötigt, in einer einzigen Ladelösung verpackt.

Gesteuert werden kann NRGkick dabei über eine selbstkonzipierte und -programmierte Smartphone-App, die auch zusätzliche Funktionen





V.l.n.r.: Vizebgm. Fritz Pferschi, Bürgermeister Johann Kaufmann, Ing. Dietmar Niederl, Michaela Trummer und Wirtschaftssprecher GR. Manfred Walter.

wie photovoltaikgeführtes oder zeitgesteuertes Laden und den Versand von automatischen Ladeberichten ermöglicht.

Wachstumsmarkt Elektromobilität

Seit der Markteinführung im Jahr 2015 zeigt die Formkurve nach oben und auch weiterhin verspricht Elektromobilität ein starkes Wachstum. Mittlerweile konnte man zum marktweiten Technologieführer bei mobilen und intelligenten 22kW Ladeeinheiten avancieren – für die weiterhin hohe Nachfrage ist man mit

dem Firmengebäude am neuen Standort bestens gerüstet. Die DiniTech GmbH liefert ihre Produkte bereits in alle Länder innerhalb Europas und noch viele darüber hinaus, fast 40 Länder weltweit werden mittlerweile bedient. Ermöglicht wird dieses schnelle Wachstum durch die ausgeklügelte Vertriebsstruktur des Unternehmens: Zum einen werden Endkunden direkt via eigenen Webshop beliefert, weiters wird über den indirekten Vertrieb ein breites Händler- und Wiederverkäufer-Netzwerk bedient, das mittlerweile über 600 Partner zählt. Mit einer

Exportquote von deutlich über 50% wird dabei ein Großteil der in St. Stefan gefertigten Produkte europa- und weltweit vertrieben.

Zu den begeisterten Kunden und langjährigen Partnern zählen die Porsche Holding Tochter Allmobil mit ihrer Elektromobilitätsmarke MOON, Automobilhersteller Ford und Daimler sowie weitere namhafte Truck-Hersteller, die direkt in die Serie beliefert werden.

Zukunftsausblick

Erklärtes Ziel der DiniTech GmbH ist es, solche langfris-

tigen Kooperationen und Serienaufträge von Automobilherstellern zu forcieren und auszubauen. Um als kleines, regionales Unternehmen eine Produktionsleistung in entsprechender Qualität bieten zu können, sind tiefgreifende Fachkompetenzen in den Bereichen der Elektronikentwicklung, 3D-Konstruktion, Fertigung aber auch Software-Entwicklung nötig. Da alle Produkte vom weißen Blatt Papier weg in St. Stefan konzipiert und umgesetzt werden, ist es möglich, die nötige Expertise dafür selbst zu entwickeln. Damit wird ein nachhaltiger Wettbewerbsvorteil geschaffen werden, der langfristiges Wachstum und sichere Arbeitsplätze garantiert.

Aktuell offene Stellen

Vertrieb Businesskunden | Vertrieb OEM Kunden | MarketingmitarbeiterIn für Design und Layout | MarketingmitarbeiterIn für Social Media Betreuung | MitarbeiterIn Digitales Marketing | CNC Techniker für Drehteilfertigung | Elektronikbestückungstechniker | SW-Entwicklung für Smart Services | Embedded Software Entwickler



Eine Ansicht nach Fertigstellung des Großprojektes.



Der Bau voll im Gange.



Loidl investiert 20 Millionen am Standort St. Stefan im Rosental

Der Salamiproduzent Loidl investiert in St. Stefan im Rosental rund 20 Millionen Euro (8.000 m² neue Produktionsflächen). In den neuen Produktionsräumen werden 35 Menschen einen neuen Arbeitsplatz finden. Derzeit sind 173 Arbeitnehmer*innen bei Loidl beschäftigt.

Bürgermeister Johann Kaufmann ist hocherfreut über die gewaltigen Investitionen und die neuen Arbeitsplätze in St. Stefan im Rosental. Die Firma Loidl ist der größte Arbeitgeber in St. Stefan im Rosental. Von Seiten der Gemeinde unterstützen wir diese Betriebsvergrößerung natürlich und arbeiten mit der Betriebsführung sehr gut zusammen, so der Bürgermeister.

Durch die erfreuliche Geschäftsentwicklung, seit der Übernahme durch die Marcher Fleischwerke Anfang 2018, ist das Loidl-Werk in St. Stefan im Rosental an seine Kapazitätsgrenzen gelangt. Der zunehmende Verkaufserfolg in Österreich und im Ausland hat bauliche Erweiterungsmaßnahmen erforderlich gemacht. Die Begeisterung, das Engagement und die Loyalität der langjährigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unter der Führung von Betriebsleiter Johannes Vogel und seinem Führungsteam – Jens Luttenberger und Werner Schwarzl (Salamimeister) sowie Dietmar Wenzl (Produktionsleiter) – sind der Grundstein des Erfolges, der letztlich diese Investitionen ermöglicht.

Bereits 2019 wurde eine neue Halle für die Betriebs- und

Hilfsstoffe errichtet und der Wareneingangsbereich neu gestaltet. 2020 wurden die Kutterei- und die Füllereiabteilung vergrößert. Im Zuge dieser Baumaßnahmen wurde auch das äußere Erscheinungsbild generalsaniert. Diesen Maßnahmen folgte der aktuell in Bau befindliche schmale Zubau im südseitigen Teil des Innenhofs, der erdgeschossig der Erweiterung des Betriebsteiles für die Produktion von fleischlosen Produkten dient. Im Obergeschoss wird Platz für eine neue Kälteanlage geschaffen.

Mit April 2021 wurde schließlich mit der Errichtung des großen nordseitigen Zubaus mit einer Länge von 135 Metern und einer Breite zwischen 20 und 40 Metern begonnen. Zusätzlich entsteht im westseitigen Teil des Innenhofs ein Zubau im Obergeschoß. Dort werden zusätzliche Technik- und Verwaltungsräume situiert. In der neuen, nordseitigen Haupthalle entstehen im Erdgeschoß zusätzliche Reiferäume, ein Tiefkühlager sowie die Erweiterung der Verpackungshalle. Im Obergeschoß werden modernste Schnellreife- und Reiferäume errichtet. Insgesamt entstehen

durch die Erweiterungsmaßnahmen ca. 8.000m² zusätzliche Produktionsflächen. Die Investitionssumme beträgt ca. 20 Millionen Euro. Für die neugeschaffenen Produktionsräume werden voraussichtlich 35 neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einen attraktiven Arbeitsplatz finden. Derzeit sind 173 Personen im Werk Loidl beschäftigt.

Sortiment

Loidl ist die Marke für Salami- und Rohwurstspezialitäten. Die Produkte reichen von klassischer Haussalami über Jausenwürste, Salamipralinen, ummantelte Spezialitäten und auch Köstlichkeiten wie Schinken oder Zunge in Oberskren. Wahrscheinlich nicht so bekannt ist, dass am Standort St. Stefan im Rosen-

tal auch die fleischlosen Produkte unter der Marke „die OHNE“ produziert werden, die sich zurzeit größter Beliebtheit erfreuen. Loidl-Produkte finden sich sowohl im Lebensmittel Einzelhandel als auch im Diskont oder C&C Markt. Produkte wie z.B. die beliebten Salami-Sticks werden auch exportiert.

Die Marcher Fleischwerke

Die Marcher Fleischwerke sind ein traditionsreiches, österreichisches Familienunternehmen, mit 90-jähriger Firmengeschichte. 1929 gegründet, wird das Unternehmen heute in dritter Generation von Norbert, Gernot und Herfried Marcher geführt und ist in den letzten Jahren zu Österreichs größtem und modernstem Schlacht- und Zerlegeunter-



V.l.n.r.: Johannes Vogel, Betriebsleiter Firma Loidl und Bürgermeister Johann Kaufmann auf der Baustelle.

nehmen geworden. Mit einem Umsatz von ca. 530 Mio. Euro (2020) ist die Marcher Gruppe heute der achtgrößte österreichische Nahrungs- und Genussmittelhersteller. Ausgehend von der Firmenzentrale in Villach beschäftigt die gesamte Unternehmensgruppe, an insgesamt neun Standorten österreichweit, rund 1.800 Mitarbeiter. Exportiert wird in

40 Länder auf vier Kontinenten. Die Marcher Fleischwerke verfügen über zahlreiche Premiummarken: Im Fleischbereich sind dies „Styria Beef“, „absolut steirisch“ sowie www.fleischwerkstatt.at. „Landhof“, „LOIDL“ und „die OHNE“ decken die Feinkostschiene ab. „Blasko Convenience“ rundet das Portfolio im Conveniencebereich ab.



Die große Baustelle der Firma Loidl.

EUROSPAR Riedl: Totalumbau und Erweiterung im Herbst

Im Jahr 1995 übersiedelte die Familie Riedl mit ihrem SPAR Supermarkt von der Grazer Straße (jetziges Kaufhaus) in die Gleichenberger Straße. Neun Jahre später, 2004, wurde der Markt um einen innerhalb der SPAR neuartigen Getränkemarkt erweitert und auf die EUROSPAR-Schiene umgestellt. In den vergangenen Monaten wurden die Vorarbeiten zu Umbau und Vergrößerung des bestehenden Lebensmittelmarktes – von 600m² auf 800m² – geleistet. Die Bauphase soll mit August 2021 starten, die Eröffnung ist um Kalenderwoche 49 geplant. Davor wird es eine kurze Schließphase geben, die den Kunden rechtzeitig bekanntgegeben wird. Der in die Jahre gekommene Lebensmittelmarkt wird einem Total-Relaunch unterzogen und auf den neuesten Stand der Technik gebracht. Bei der Haustechnik sorgen LED-Be-

leuchtung sowie modernste Heiz- und Kühlsysteme für Nachhaltigkeit. Mit einer geplanten Photovoltaikanlage setzt EUROSPAR Riedl auf erneuerbare Energien. Gleich nach dem Eingangsbereich erwartet die Kunden künftig ein großzügiger Frischemarkt mit einer einladenden Obst- & Gemüseabteilung und einer daran angrenzenden Feinkost-Abteilung, die keine Kundenwünsche offenlässt. Weiters werden die Außenanlagen und

Parkflächen neugestaltet, die Lagerflächen vergrößert, auf der Rückseite neue Mitarbeiterparkplätze errichtet und eine verkehrsfreundliche Anlieferzone geschaffen. Die Familie Riedl wird als selbstständige Kaufmannsfamilie weiterhin auf die Sortimentswünsche ihrer Kunden eingehen und setzt auf höchste Qualität und Frische aus der Region. EUROSPAR Riedl beschäftigt derzeit 45 Voll- und Teilzeitmitarbeiter. Mit SPAR als

verlässlichem Partner setzt die Geschäftsführung auf umfangreiche Aus- und Weiterbildungsangebote. Für den neuen EUROSPAR wird das Mitarbeiterteam aufgestockt: Die derzeit offenen Stellen sind unter www.riedl-online.at/jobs zu finden. Das Unternehmen bietet viele unterschiedliche Aufgabengebiete und flexible Arbeitszeitmodelle, um die zentralen Lebensbereiche Familie und Beruf in Einklang bringen zu können.




ERWEITERUNG 2021!





AB SOFORT

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams:

JOBS MIT ÖSTERREICH DRIN.

Bewerbungen an: EUROSPAR Riedl
Gleichenberger Str. 1, 8083 St. Stefan/R.
eurospar.riedl@sparmarkt.at oder
03116 81 011 oder 0664 92 37 975

Nähere Informationen unter:
www.riedl-online.at/jobs oder 0664 92 37 975

Jetzt bewerben!

Wir bieten umfangreiche Aus- und Weiterbildungs-Angebote!

FeinkostmitarbeiterIn (Vollzeit/Teilzeit)
RegalbetreuerIn (Teilzeit)
Samstagskraft Getränkemarkt (geringfügig)
Lehrlinge



ladenstein

WIR SUCHEN DICH!

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir neue Vollzeit-Arbeitskräfte in St. Stefan im Rosental & Graz zum sofortigen Eintritt:

St. Stefan im Rosental

- **Personalverrechner** (m/w/d)
- **Kaufmännischer Angestellter**
im Bereich Personalverrechnung (m/w/d)
- **Buchhalter** (m/w/d)
- **Lehrling Tischlereitechnik** (m/w/d)
- **Montagetischler** (m/w/d)
- **Tischler oder Tischlereitechniker** (m/w/d)

Graz

- **CAD-Planungstechniker** (m/w/d)
- **Techniker Kalkulation** (m/w/d)

Wir sind gerne bereit für eine Überzahlung!

Weitere Infos findest du auf: ladenstein.at



1010 Wien | Schellinggasse 1/Ecke Weihburggasse | T +43 1 698 14 40

8010 Graz | Conrad-von-Hötendorf-Straße 63/neben Stadthalle | T +43 316 831183 | graz@ladenstein.at



Starke Wirtschaft in der Region Südoststeiermark

Nach der Wirtschaftskammerwahl 2020 wurde der Regionalstellenausschuss der WKO Regionalstelle Südoststeiermark neu konstituiert. Regionalstellenobmann KoR Günther Stangl und Regionalstellenobmann-Stellvertreter Mag. Josef Sommer wurden in ihren Funktionen bestätigt.

In der neuen Funktionsperiode 2020 - 2025 werden insgesamt 17 Mitglieder des Ausschusses die Interessen der mehr als 6.000 Betriebe in der Südoststeiermark vertreten. Unter den rund 4.850 Einzelunternehmen und 1.150 Gesellschaften finden sich 1.881 Arbeitgeberbetriebe, welche über 21.955 Mitarbeiter beschäftigen. In 374 Betrieben wurde im vergangenen Jahr insgesamt 864 jungen Menschen eine Lehrausbildung ermöglicht.

Mehr als die Hälfte der südoststeirischen Unternehmen bietet Leistungen in der Sparte Gewerbe und Handwerk an, gefolgt von einem Drittel Handelsbetrieben. Auch im Bereich Tourismus ist die Region mit mehr als 834 Betrieben sehr gut aufgestellt. Im Bereich Information/Con-

sulting ist Ing. Manfred Walter, Finanzdienstleister aus St. Stefan im Rosental, vertreten.

Die drei Säulen der Wirtschaftskammer Organisation Interessenvertretung, Service und Bildung spiegeln sich folgendermaßen in der Regionalstelle Südoststeiermark wider:

Interessenvertretung

Im Rahmen eines Workshops des neu konstituierten Regionalstellenausschusses wurden die Schwerpunktthemen der Regionalstelle Südoststeiermark auf Basis der mit dem IWS (Institut für Standortentwicklung der WKO Steiermark) „Regionalpolitischen Studie zur Zukunft des Bezirk Südoststeiermark“, für die

nächsten fünf Jahre erarbeitet (Infrastruktur, Fachkräfte - Mitarbeiter - Jugend - Wirtschaftliche Chancen in der Region).



Ing. Manfred Walter

Service
Die WKO Regionalstelle Südoststeiermark ist erster Ansprechpartner

für Themen der Wirtschaft in der Region.

Gerade in der Zeit der Corona-Krise konnte die Position der WKO als Ansprechpartner stärker gefestigt werden. Betriebe, welche plötzlich mit verschiedensten und neuen Herausforderungen konfrontiert waren, konnten durch persönliche/telefonische/virtuelle Beratungen mit gebündelten Informationen unterstützt werden.

Die Regionalstelle ist von Mo-Fr in der Zeit von 8:00 bis 16:00 Uhr in der Ottokar-Kernstock-Straße 10, 8330 Feldbach für Gründer und Mitglieder unter 0316-601-9100 erreichbar.

Ein spezielles Service der Regionalstelle ist der Sprechtag in der Servicestelle Bad Radkersburg Theatergasse 2, jeden Dienstag von 8:00 bis 12:30 Uhr.

Bildung

Am WIFI Standort Feldbach gibt es ein breites Angebot zur Weiterbildung von Unternehmern und deren Mitarbeiter, um gut für die berufliche und unternehmerische Zukunft aufgestellt zu sein. So wird es im neuen Kursjahr 2021/2022 ein Angebot an Kursen mit dem Schwerpunkt „E-Commerce“ geben.

wko.at/stmk/suedost



Das Gruppenbild wurde aufgrund Covid-19 als Fotomontage erstellt.

Ing. Manfred WALTER (1.R., 4.v.r.) vertritt als Wirtschaftssprecher des Gemeinderates im Regionalstellenausschuss die St. Stefaner Wirtschaft.



50 Jahre



AUTOHAUS HIEBAUM

Ing. Johann HIEBAUM e.U.

8083 St. Stefan im Rosental, Feldbacherstraße 62, Tel: 03116/8289 mail: office@hiebaum.com www.hiebaum.com



Egal welche **MARKE**
NEU JUNG JAHRES oder **GEBRAUCHT**

ZUSAMMEN FINDEN WIR DEIN WUNSCHAUTO



**KFZ- Reparatur aller
Marken**

§ 57a Überprüfung

E-Mobilitätsservice

**Zweiradhandel
Rieju/Kymco**

SERVICE VOM FFINSTEN FÜR ALLE F. MARKEN

Service ist für uns keine Frage der Automarke unseres Kunden. Ihr Fahrzeug ist bei uns in besten Händen. Unser umfassend ausgebildetes Service-Team arbeitet mit modernsten Diagnose-Geräten und viel Engagement nach Herstellervorgaben. **Private** und **Unternehmen** nutzen unser Know-How seit vielen Jahren. Lassen Sie sich von unserer Sorgfalt und unserer Verlässlichkeit überzeugen, das wird auch Sie zum Stammkunden machen. Ob Wartung, Reparatur oder Fehlersuche – aufgrund unserer Fachkenntnis entsteht Tag für Tag qualitative Arbeit aus eigenem Anspruch. Wir beraten Sie gerne, kompetent, unkompliziert und zuverlässig. Durch unser **Ersatzautoangebot** oder **Hol- und Bringservice** bleiben Sie immer mobil! Nutzen auch Sie unsere Erfahrung und unser Know-How, wie es viele andere seit langem tun.

Mit Spannung erleben wir das Zeitalter der **E-Mobilität**, welche auch für unseren KFZ-Betrieb neue Herausforderungen bringt. Unsere KFZ-Techniker sind bereits im Sektor E-Mobilität bestens ausgebildet und auf Ihren „Stromer“ vorbereitet.

NEU ist bei uns der „**AUTOMAKLER WERNER**“

Wir stehen nicht nur für die Marken **Mitsubishi** und **Hyundai** im Neuwagenhandel mit Handschlagqualität seit über 20 Jahren fest in der Branche, sondern führen Sie sehr kundenorientiert zu den besten **Gebraucht- Neu/Jung** – oder **Jahreswagen** – egal welcher Marke. Dazu recherchieren wir in den wichtigsten Angebotsbörsen und fragen bei unseren Partnerhändlern direkt an. Alle Fahrzeuge werden **TOP-geprüft** ausgeliefert und verlieren **NICHT** die Hersteller- oder Gebrauchtwagengarantie! Sie erzählen uns von Ihren Vorstellungen und wir kümmern uns um den Rest!

ZUSAMMEN FINDEN WIR DEIN WUNSCHAUTO!

Mit herzlichstem Gruß freuen wir uns auf Ihre Anfrage – Ihr Team vom Autohaus Hiebaum



Schlüsselübergabe an Franz Uller in der Landwirtschaftskammer

Schlüsselübergabe in der Landwirtschaftskammer: Franz Uller einstimmig zum neuen Kammerobmann gewählt.

Die konstituierende Sitzung der Landwirtschaftskammer Südoststeiermark, unter Anwesenheit von Präsident Franz Titschenbacher, Vize-Präsidentin Maria Pein, Bezirkshauptmann-Stv. Rosa Marko und Bezirksbäuerin Maria Matzhold, brachte einstimmige Wahlergebnisse für den neuen Kammerobmann Franz Uller aus Feldbach und seinen Stellvertreter J. Andreas Schantl aus St. Peter am Ottersbach.

Franz Uller bedankte sich bei allen Bezirkskammerräten, vor allem bei den Fraktionen der SPÖ, FPÖ und den Grünen für den Vertrauensvorschuss. Seinem Vorgänger, ÖR Günther Rauch, dankte er für die wertvolle Arbeit, vor allem, was die exzellente Zusammenführung der Kammern der zwei Altbezirke zur „BK-SO“ betrifft, welche zur

Gänge in seine Amtszeit gefallen ist.

Uller wird seine Schwerpunkte in den Schutz und in die Erhaltung der bäuerlichen Familienbetriebe setzen. Mit der Schaffung bzw. Erhaltung von fairen Rahmenbedingungen für die landwirtschaftliche Produktion und Vermarktung muss wieder ein Auskommen mit dem Einkommen möglich sein. Weitere wichtige Schwerpunkte sind die Förderung und Sichtbarmachung der wichtigen Arbeit der Bäuerinnen, die Förderung von Ideen und Visionen junger Talente in der Landwirtschaft, der Schutz unserer wertvollen Böden sowie Humusaufbau und die Hervorhebung der Wichtigkeit der Eigenversorgung, welche nur mit regionalen Lebensmitteln stattfinden kann. Der erfolgreiche gemeinsame Weg der

Zusammenarbeit mit den Bürgermeistern, der Regionalentwicklung und dem Steirischen Vulkanland soll fortgesetzt werden.

Aus unserer Gemeinde sind auch zwei Kammerräte in der Bezirkskammer tätig.

Gottfried Macher für den Steirischen Bauernbund und Mag. Nikolaus Bösch-Weiss für die SPÖ-Bauern.

Die Arbeit beginnt jetzt – alle sind eingeladen mitzuwirken.



V.l.: Franz Uller übernimmt von Günther Rauch die Obmannschaft in der Bezirkskammer Südoststeiermark.

Friseursalon
Monika
Inh. Monika Ertler



8083 St. Stefan im Rosental
Tel.: 03116 / 85 79

TR | **TISCHLEREI**
REICHT

Türen und mehr ...

Schichenauerstraße 57
8083 St. Stefan im Rosental
Tel.: 0664 / 324 53 63
office@tischlereireicht.at
www.tischlerei-reicht.at



Große Investitionen in der Firma Kiendler

Das heurige Jahr steht in unserem Traditionsunternehmen ganz im Zeichen großer baulicher und innerbetrieblicher Veränderungen. In Summe werden mehr als fünf Millionen Euro spartenübergreifend investiert.

Am sichtbarsten werden die Veränderungen beim Kiendler Hauptsitz in Ragnitz. Hier werden 1,5 Millionen Euro in die Sparte Kiendler Elektrotechnik investiert. Herzstück wird die neue Verteilerschrankfertigung in einer fast 900 m² großen Halle. Das bedeutet eine theoretische Verdopplung der Kapazität. Es werden Verteiler für Einfamilienhaushalte und

vor allem für Industrieanlagen auf der ganzen Welt sowie für Wasserkraftwerke in ganz Österreich gebaut. Aktuell arbeitet man an einem Großauftrag für ein Pellets-Werk von Mayr-Melnhof in Russland.

Der freiwerdende Platz, durch die Übersiedlung des Verteilerbaus, wird für die Vergrößerung des Kürbiskern-Kühlagers sowie für eine Ölkuchenvermahlung verwendet.

Außerdem wird das Elektrotechniklager umgebaut und ein freundlicher und einladender Kundenbereich mit Schauraum geschaffen.

Der historische Dreikanthof

wird für die Mitarbeiter zu zeitgemäßen Sanitär und Sozialräumen umgebaut und so die alte Bausubstanz erhalten. Die Fertigstellung soll noch dieses Jahr am Ende des Sommers erfolgen.

Viel Arbeit fließt auch in die Ausbildung des Nachwuchses. Dieses Jahr werden wie-

der acht Lehrlinge beim Familienunternehmen Kiendler ins Berufsleben starten.

Als kleiner Hinweis, die Kiendler GmbH sucht laufend Mitarbeiter für alle Sparten.

Alle derzeit offenen Stellen finden Sie auf unserer Homepage www.kiendler.at

Wir investieren in die Zukunft. Neuer Verteilerbau.



Investment über 1,5 Mio €

Verteiler-Schaltschrankbauer gesucht! (m/w/d)
Bewirb dich jetzt: office@kiendler.at

Wir denken an morgen, seit über 300 Jahren.

kiendler

ELEKTROTECHNIK

WWW.KIENDLER.AT




Kapper Bau GmbH
 Pölzengraben 24
 8083 St. Stefan / R.
 Planung, Baumanagement,
 Ideen Werkstatt, Netzwerke
 Tel.: 03150/25 32
www.kapperbau.at





Sonnenenergiehaus

Wir haben aus langjähriger Berufserfahrung ein Sonnenenergiehaus entwickelt, (nicht neu erfunden, sondern altes Wissen aufbereitet).
ZUKUNFTSFÄHIG + WIRTSCHAFTLICH + ÖKONOMISCH + LEISTBAR.
 Ein modernes Haus als Eigentum zum Mietpreis.
 Die Bautechniken zurück zur Natur funktionieren immer.

Die Sonne schickt keine Rechnung...







Wohnungsbauten und Wohnbausanierung in St. Stefan florieren – Land Steiermark jedoch gegen neue Bauplätze

Im Wohnungsbau geht in St. Stefan im Rosental viel weiter. Auch große Wohnhaussanierungen sind geplant. Bauplätze für Einfamilienwohnhäuser sind zwar vorhanden. Allerdings sind diese oft nicht käuflich oder der Bauplatz passt den Interessen nicht. Neue Bau-

plätze will das Land Steiermark im ländlichen Raum nun scheinbar nicht mehr zulassen.

Nach Beschluss des neuen Flächenwidmungsplans durch den Gemeinderat erfolgte die Einreichung beim Land Steiermark zur Genehmigung.

Die zuständige Landesabteilung hat nun auf 17 Seiten so viele Versagungsandrohungen ausgesprochen, dass praktisch fast keine neuen Baulandausweisungen mehr möglich sind.

Aufgrund eines einstimmigen Beschlusses des Planungsausschusses hat nun der

Bürgermeister den Flächenwidmungsplan beim Land Steiermark zurückgezogen. Jeder einzelne Versagungs-punkt muss nun neu erarbeitet bzw. entsprechend gegenargumentiert werden. Dazu wird die Gemeinde auch mit einem Rechtsanwalt zusammenarbeiten.



In der Schichenauerstraße errichtet die Firma Hammer-Wohnen den ersten Bauteil einer modernen und exklusiven Wohnanlage mit fünf Wohneinheiten auf drei Etagen. Insgesamt werden vier Mehrfamilienwohnhäuser (Eigentumswohnungen) gebaut.



Die Siedlungsgenossenschaft Rottenmann baut derzeit weitere 16 geförderte Mietwohnungen mit Kaufoption beim Teichweg. Die monatlichen Mieten bei diesem sozialen Wohnbau sind äußerst günstig.



Die Familie Koch führt eine umfassende Sanierung des früheren „Kamper-Hauses“ im Zentrum von St. Stefan im Rosental durch. Im Wohn- und Geschäftshaus in der Feldbacherstraße entstehen neun Mietwohnungen.



Im früheren „Nagl-Haus“ in der Feldbacherstraße sollen durch einen Zu- und Umbau elf Mietwohnungen entstehen. Zusätzlich soll am Grundstück ein Wohnhaus mit neun Wohneinheiten errichtet werden. Bauherren sind zwei DOKA-Firmen.



Trotz abgebrochener Saison blickt der TUS St. Stefan in eine positive Zukunft

Aufgrund der andauernden COVID-19-Pandemie musste zum wiederholten Male die Frühjahrsmeisterschaft abgebrochen werden. Trotz der fußballfreien Zeit waren die Funktionäre und Helfer des TUS St. Stefan nicht untätig und so konnte durch eine Vielzahl an ehrenamtlichen Stunden einiges am Sportplatz modernisiert werden. Um auch bei den Trainingsplätzen für den richtigen Durchblick zu sorgen, wurde die bestehende Flutlichtanlage auf LED umgerüstet. An dieser Stelle möchte sich der TUS recht herzlich bei Erich Hötzl für die Durchführung dieses Vorhabens bedanken. Auch am Hauptspielfeld wurden in den letzten Monaten einige Arbeitsstunden investiert. Nachdem wir in den letzten zwei Jahren aufgrund der schlechten Platzverhältnisse (zu viel Regen) immer wieder Spiele absagen mussten, wurde zusätzlich zu den bereits bestehenden Drainagen weitere 150 Meter Grabungsarbeiten durchgeführt und

Drainageschläuche verlegt, um somit einer Überschwemmung entgegenzuwirken. Des Weiteren wurde das Spielfeld durch die Firma Obendrauf Rasenpflege gestochen und mit 52 Tonnen Sand gefüllt, um somit die Bodenverhältnisse zu verbessern aber auch ein besseres Abfließen der Wassermengen zu ermöglichen. Hier ergeht ein besonderer Dank an Bürgermeister Johann Kaufmann für die unkomplizierte und rasche Hilfe bei der Umsetzung dieses Vorhabens. Trotz der schwierigen letzten 1 ½ Jahre richtet sich unser Blick nun ausschließlich nach vorne und wir hoffen, dass wir endlich wieder eine volle Meisterschaft erleben können.

Kader fast unverändert

Die Planungen für unsere Kampfmannschaften sind bereits vollständig abgeschlossen und der Trainingsstart erfolgte jeweils Anfang Juni. Aufgrund von zwei Abgängen

bei der **Kampfmannschaft 1** hat sich unser Kader zum Vorjahr nur minimal verändert und es kann somit auf dem Bestehenden aufgebaut und weiterentwickelt werden. Unser Verteidiger Fabian Kaufmann hat sich aus beruflichen Gründen dazu entschieden, die Kickschuhe an den Nagel zu hängen, aber er wird uns als neues Mitglied im Vorstand erhalten bleiben. Weiters wechselt unser geschätzter Co-Trainer Jürgen Pranger in die Regionalliga zum TUS Bad Gleichenberg. Der Vorstand möchte sich bei beiden für alles bedanken. Wir wünschen euch beiden für eure zukünftigen Aufgaben nur das Beste.



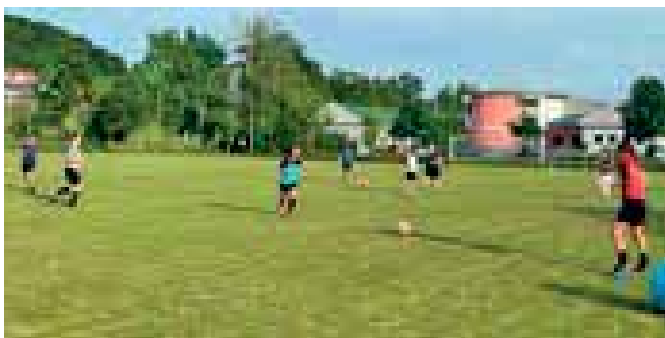
In der **Kampfmannschaft 2** geht die Kooperation in das vierte Jahr. Somit stellen die drei Vereine USC Jagerberg, TUS Kirchbach und TUS St. Stefan im Rosental auch weiterhin ein gemeinsames Team in der 1. Klasse Süd. Besonders für die jungen Talente ergibt sich die Möglichkeit, sich mit den ersten Einsätzen im Erwachsenenbereich für höhere Aufgaben zu beweisen.

Damen wieder im Training

Unsere Damenmannschaft steht ebenso schon im Training und brennt besonders

auf die Heimspiele vor den treuen Zuschauern. Unter der sportlichen Leitung von Sepp Cucek und dem Trainerteam Rene Gsell und Viktoria Fruhwirth wird es der Mannschaft sicher wieder gelingen, sich für die Arbeit zu belohnen und auch den Fans und vor allem den „Golden Girls“, eine Freude zu bereiten.

Zu guter Letzt möchten wir uns bei allen Gönnern und Sponsoren für die Treue in den vergangenen zwei Jahren bedanken. Es ist uns bewusst, dass es gerade in der jetzigen Zeit nicht einfach ist, aufgrund der wirtschaftlichen Auswirkungen der Pandemie auch noch einen Verein zu unterstützen. Wir hoffen aber sehr, dass wir weiterhin auf euch zählen können, damit wir unseren Vereinsbetrieb in gewohnter Form aufrechterhalten können. Wir möchten aber auch einen Appell an die Bevölkerung richten: Es würde uns sehr freuen, euch bei unseren zahlreichen Heimspielen (KM1, KM2, Damen oder Jugend) am Sportplatz begrüßen zu dürfen. Die Kinder, jugendlichen und erwachsenen Kicker freuen sich über jeden einzelnen Zuseher. Der gesamte Vorstand, alle Trainer und Spieler werden alles dafür tun, um euch auch weiterhin ansehnlichen Fußball in St. Stefan im Rosental bieten zu können.



Gelungene Kräftebündelung beim Nachwuchs vom TUS St. Stefan i.R.

Nachdem wir seit Jahren im Jugendbereich mit dem TUS Kirchbach eine sehr gut funktionierende Kooperation haben, aber es in letzter Zeit immer schwieriger wurde, jede Mannschaft mit genügend Spielern zu bestücken, wurde im Frühjahr 2020 das Gespräch mit dem USV Gnas gesucht und ausgelotet, ob im Jugendbereich die Möglichkeit besteht, dass der TUS Kirchbach, der TUS St. Stefan im Rosental sowie der USV Gnas zu dritt ihre Kräfte bündeln. Nach einigen intensiven Gesprächsrunden haben sich alle drei Vereine dazu bereit erklärt, ab der U13 bis zur U17 eine zukunftsorientierte Kooperation einzugehen. Somit kann auch in der Zukunft gewährleistet werden, dass sich jeder einzelne Spieler in seiner

Altersklasse bestens weiterentwickeln kann, andererseits werden auch die Spieler bestmöglichst gefordert. Aufgrund dieser Kooperation ist es uns auch gelungen, dass die U15 und die U17 in der Leistungsklasse antreten konnten und dort auf zahlreiche namhafte Vereine der Steiermark treffen konnten. Unser gemeinsames Ziel ist es, dass die genannten Vereine das bereits hohe Ansehen in der steirischen Fußballwelt ausbauen können. Die Spielgemeinschaft TUS Kirchbach, USV Gnas und TUS St. Stefan im Rosental soll in Zukunft weiter die erste Anlaufstelle für talentierte, regionale Spieler im Bezirk sein. Auch für die neue Saison sind die Planungen im Nachwuchsbereich abgeschlossen und man wird wieder mit

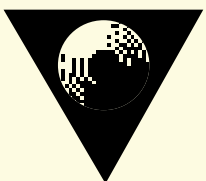
einigen Teams in den jeweiligen Altersklassen am Meisterschaftsbetrieb des Steirischen Fußballverbandes teilnehmen. Ein großer Dank ergeht an alle Gönner und Sponsoren für den

Nachwuchsfußball, wobei wir uns ganz besonders bei allen bedanken möchten, die unseren Nachwuchs beim wieder reaktivierten 50 € Jugend Club unterstützen.



Ehrentafel des wieder reaktivierten 50 € Jugend Clubs.

J U W E L I E R
G O L D S C H M I E D E



P A P S T

Inh. Andrea Pürstner

PARKRING 2
8083 ST. STEFAN i.R.
Tel. 03116 / 84 45
Fax: 03116 / 84 45 4
a.puerstner@aon.at

Ihr Schmuckstück in besten Händen!



UNSERE DIENSTLEISTUNGEN

- ✓ Persönliche und kompetente Beratung
- ✓ Individuelle Anfertigungen in der eigenen Goldschmiede-Werkstatt
- ✓ Reparaturen von Schmuck und Uhren
- ✓ Batteriewechsel
- ✓ Knüpfarbeiten von Perlen- und Steinketten
- ✓ Ohrlochstechen
- ✓ Gravuren
- ✓ Geschenkgutscheine

**Kaufe
regional!**



Bekannt aus der PULS 4 Start-Up-Show 2 Minuten 2 Millionen!

TRAERER
WOOD FIRED GRILLS

ooni
PIZZA OVENS

FLARE
SIMPLY INSPIRES

NEVENT
FACTORY

WWW.EVENTFACTORY-STORE.AT

IHR REGIONALER ONLINE-GRILLFACHHANDEL

Eventfactory KG | Rehbach 5, 8083 St. Stefan i.R. | office@nw-eventfactory.at | +43 664 933 84 36

Anzeige



HECHERBAU

www.hecher-bau.at

Johann Hecher GesmbH Bau & Generalunternehmerleistungen

8083 St. Stefan i. R. | Feldbacher Straße 26 | Tel.: 03116 / 81 034

Anzeige

Begeisterung für den Tennissport

Der SCHNUPPERTAG für Neueinsteiger am 10. April 2021 fand heuer besonders großes Interesse. Wahrscheinlich waren die vielen Teilnehmer froh, in diesen stark Covid-19-Einschränkungen betroffenen Zeiten endlich wieder Spiel, Spaß und Bewegung im Freien ausüben zu können. Unsere MeisterschaftsspielerInnen Katharina, Markus,

Tim und Niki begeisterten die Kinder gekonnt auf spielerische Art und Weise für den Tennissport. Der Tennisverein freute sich im Anschluss über nicht weniger als 15 Neuanmeldungen zum Tennisclub. Obmann Robert Konrad hieß die Neuen herzlich für das Sommertraining willkommen. Im Sommer 2021 nehmen 45 Kinder am wöchentlichen Tennistraining teil.



Der Schnuppertag beim TC St. Stefan im Rosental war mit der Teilnahme vieler Kinder ein voller Erfolg.

Premiere beim Vulkanlandcup

Heuer nimmt der Tennisverein TC St. Stefan im Rosental erstmalig mit einer eigenen Jugendmannschaft am Meisterschaftsbewerb

VULKANLANDCUP teil. Die Jugendlichen messen sich dort mit Erwachsenen und sind derzeit sogar im Topranking der Gruppe zu finden.



Sommertenniscamp im Doppelpack

Heuer bietet der Tennisverein St. Stefan im Sommer erstmalig zwei unterschiedliche Tenniscamps an. Anmelden für das Tenniscamp "light" und das "Tenniscamp intensiv" können sich Interessierte per Mail markus.scherr@sdk.at. Weitere Infos gibt es unter www.tennis.st.stefan.at

Tenniscamp "light"

Termin 1: 19.7. bis 22.7.

Termin 2: 9.8. bis 12.8.

Gruppe 1 von 09:00 bis 10:30

Gruppe 2 von 10:30 bis 12:30 (bei Bedarf)

Preis: 37 € pro Kind

Umfang: 4 Trainingseinheiten je 90 min (Mo-Do)
(max. 4-6 Kinder pro Gruppe)



**"Work hard to get good,
then work harder to get better."**

Roger Federer

Tenniscamp "intensiv"

Das Tenniscamp organisiert Programme für alle Altersgruppen, einschließlich Anfänger.

Termin: 12.7.-16.7. (Mo – Fr. v. 09.00 – 15.00)

Preis: ca. € 100 – 130 (abh. Teilnehmeranz.)

Ausbildungsumfang:

5 x Tennistraining, 5 x Fitnesstraining, Sportspiele (Hockey, Basketball, Fußball), Videoanalyse,

Unterhaltungsprogramm (soziales Programm) –

Finales Tennisturnier und schöne Preise für die Besten

Jeden Tag Mittagessen !!



**Raiffeisenbank
St. Stefan-Jägerberg
Wolfsberg**



**WENN'S UM EINEN
UNBESCHWERTEN
URLAUB GEHT, IST NUR
EINE BANK MEINE BANK**

**Ihr verlässlicher Bankpartner vor Ort
wünscht einen schönen Sommer**



Mag. Josef Schrammel



Maria Klemencic



Prok. Alois Macher



Thomas Ackerl BSc.



Carina Großschädl



René Wagist

Terminvereinbarung unter +43 3116 81211-317

Kameradschaftsbund St. Stefan i. R.

Das Jahr 2020 mit der Pandemie Covid-19 ist wohl die größte Herausforderung seit dem 2. Weltkrieg. Niemand kann derzeit abschätzen, welche katastrophalen Folgen diese Bedrohung noch haben wird. Obwohl dieser Kampf ohne Waffen stattfindet, hat diese Pandemie weltweit schon 3,81 Mio. Menschenleben gefordert. Unser aller Anliegen muss die Friedenserhaltung sein. Bei jeder Messfeier wird der Friede erbeten. Er ist nicht per Gesetz zu verordnen, sondern beginnt in der kleinsten Zelle der Gesellschaft, nämlich der Familie bzw. bei jedem Einzelnen. Den wissenschaftli-

chen Erkenntnissen folgend, wird der Virus die Menschheit noch Jahre begleiten. Trotz Impfungen und wenn es wirksame Medikamente gibt, wird dieser unsichtbare Feind nicht restlos zu besiegen sein.

Seien wir also wachsam, verhalten wir uns positiv kritisch, nehmen wir nichts auf die leichte Schulter, unterschätzen wir nicht die Gefahr, sondern lernen wir, damit bestmöglich umzugehen. Wir schließen mit einem alten Leitspruch: „Wenn die Guten nicht fechten, dann siegen die Schlechten“, so Brigadier Paul Pun-

tigam. Dies ist aktueller, denn je! Es gilt aber auch, die anderen Probleme nicht zu vergessen! Denken wir an die Naturkatastrophen, die Atomkraftwerke, die Lebensmittelverschwendung, die Verschmutzung unserer Umwelt und Meere, auch die Kriegsherde an vielen Orten unserer Erde.

Unsere Ortsgruppe St. Stefan im Rosental ist durch Todesfälle und Austritte auf 160 Mitglieder geschrumpft. Es lebt nur noch ein Kriegsteilnehmer, Kamerad Johann Eder (geb. 1925).

Namens aller Kameraden bitte ich, die Dinge zu er-

tragen, die wir nicht ändern können bzw. auch Mut zur Veränderung zu haben.

Wir werden weiter viel daran setzen, die Traditionen fortzuführen und das Brauchtum hochzuhalten – im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten (öffentliche Ordnung). Das Sonnwendgrillen wird heuer als Sommernachmittags- bzw. Abendveranstaltung stattfinden.

Johann Kapper, Obmann



ÖKB, Ortsverband
St. Stefan im Rosental





**Wir suchen für die
AMT Personalservice GmbH
engagierte/n und motivierte/n**

**HKLS Monteure und Elektrotechniker
für 8082 Kirchbach**

Ihre Aufgaben:

- Montage im Bereich Heizung-Klima-Lüftung-Sanitär bzw. Elektro
- Div. Reparaturen und Problemlösungen

Ihr Profil:

- Lehre als HKLS Monteur mit LAP bzw. Elektrotechniker mit LAP
- Mehrjährige Praxis erwünscht
- Reisebereitschaft
- FS „B“
- Gute deutsche Sprachkenntnisse

Wir bieten Ihnen:

- Ein hochmotiviertes Team in einem innovativen Unternehmen
- Ein interessantes Arbeitsgebiet sowie die Möglichkeit, ein neues Unternehmen mit aufzubauen und entwickeln
- Gehalt EUR 2.370,- brutto/Monat/Vollzeit + Tagesdiäten. Überbezahlung je nach Qualifikation und Vereinbarung möglich

Bewerbung an: bewerbung@amt-personal.com

St. Stefan/R • 03116 86380 00 bzw. 0664 88499388
www.amt-personal.com



Wir öffnen wieder!

**Buschenschank
Perner
vlg. Giberjosl**

**Freitag,
30. Juli**

Für ungefähr
5 Wochen geöffnet
Kombi 03116 86380 00

Auf Ihren Besuch freut sich Familie Perner!

8082 Kirchbach 00 | 03116 86380 00



Informationen der Freiwilligen Feuerwehr St. Stefan im Rosental



Gratulation bei Ehren-Abschnittsbrandinspektor Eduard HUTTER zu seinem 85. Geburtstag.

Ehren-Abschnittsbrandinspektor Eduard HUTTER, ein 85er...

An seinem Geburtstag im Mai 2021 besuchten ABI Ing. Martin Zangl, OBI Bernhard Prischink und ABI a.D. Franz Rossmann Ehren-Abschnittsbrandinspektor Eduard Hutter und gratulierten ihm im Namen aller Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr St. Stefan im Rosental zu seinem besonderen Geburtstagsjubiläum.

Der Jubilar erfreut sich bester Gesundheit und diese soll ihm noch sehr lange erhalten bleiben, um auch die Kameradschaft in der Feuerwehr weiter zu genießen.

Erstes Unwetter

Am 27. Mai 2021 zog eine Unwetterfront über die Steiermark hinweg. Punktuell kam es zu argen Überschwemmungen. Auch in unserem Einsatzbereich waren die Gebiete „Krottendorf, Reichersdorf, Dollrath und Tagensdorf“ betroffen. Bei der Erkundungsfahrt durch ABI Ing. Martin Zangl wurden die Einsatzgebiete für unsere Kräfte festgelegt. Mit der Straßenwaschanlage unseres TLF-A bzw. mit dem HD-Rohr wurden viele Straßenzüge gereinigt. Grobe Verschlammungen wurden vorab durch einen Bagger bzw. einen Teleskopklader

entfernt. Die Einsätze dauerten rund sechs Stunden an und konnten erst am nächsten Tag abgeschlossen werden.

Zubau zum Feuerwehrhaus

Der Zubau hat auch den Charakter eines Katastrophen (KAT)-Lagers, in dem aufgrund der immer häufiger auftretenden Unwetter vermehrt Sandsäcke, Planen, Gerätschaften usw. gelagert werden.

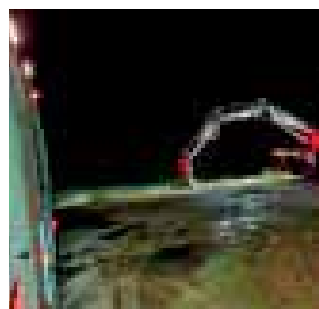
In Mitgliederbriefen hat das Kommando über den Status „Zubau zum Feuerwehrhaus“ informiert. Der Bauausschuss tagte sehr häufig. Aufgrund der Corona Pandemie war die Arbeit nicht einfach. Die Baubranche schien ausgebuchter denn je. Es war enorm schwierig, Verhandlungen zu führen, da nur wenige bauausführende Firmen Interesse an unserem Projekt zeigten. Nach einigen Verhandlungen kristallisierte sich dann eine heimische Firma heraus. Nach gemeinsa-

mer Planung konnte am 27. Mai 2021 mit den Arbeiten begonnen werden.

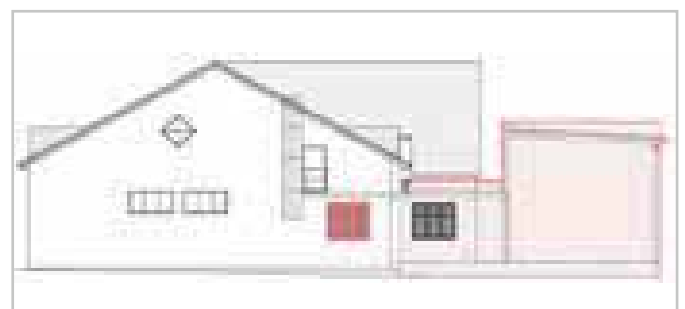
Aufgrund der Bauweise konnten wir, speziell im Unterbau, unsere Eigenleistung einbringen. Das Kommando veröffentlichte Termine mit einer Mindestanzahl an freiwilligen Helfern und bat um zahlreiche Mitwirkung. Dank der tollen Unterstützung blieb bis dato alles im Zeitplan, am 5. Juni 2021 nachmittags war der Unterbau für das Betonieren der Bodenplatte fertig.

Danke an alle Profis von der Baufirma und unsere Feuerwehr, den Verantwortlichen des Bauausschusses, den Sympathisanten, die mit schwerem Gerät unterstützten, den vielen Getränkespendern und unserer motivierten fleißigen Helferschaa.

ABI a.D. Franz Roßmann
Öffentlichkeitsarbeit



Einsatzbilder nach dem ersten größeren Unwetter.



Zubau zum Feuerwehrhaus



Ein kurzer Bilderabriss der Stationen im Unterbau...

Du bist mindestens 10 Jahre jung... Komm, sei bei der Feuerwehr dabei!

Sämtliche Mühe aller Verantwortlichen der Feuerwehr in Bezug auf die Schaffung zeitgemäßer Infrastruktur, Motivation und Ausbildung der Kameradinnen und Kameraden für den

Einsatz und einer Kameradschaftspflege ist ohne Jugend vergebens.

Vergebens, weil du uns fehlst!

Du, ein(e) motivierte(r) und neugierige(r) Jugendliche(r),

die(er) mit Freude und Nächstenliebe einem Freund, einem Unbekannten in Not helfen möchte.

Es macht Spaß und macht dich stolz ein Teil einer Einsatzorganisation zu sein.

ALSO, worauf wartest du?

Raff dich auf und entscheide dich für die „Coolen Kids“ bei der Freiwilligen Feuerwehr St. Stefan im Rosental.

Kontakt: ABI Ing. Martin Zangl – 0664 88403396.

Komm und sei dabei!

...zum Profi

Von der Feuerwehrjugend...

*Freie Feuerwehr
St. Stefan i.R.*

*Anmeldung/Kontakt
bei Martin Zangl
0664 88403396*





Ganztägige Schulform/Nachmittagsbetreuung und Ferienbetreuung

In der Gemeinde St. Stefan im Rosental wird schon seit mehr als zehn Jahren die „**Ganztägige Schulform/Nachmittagsbetreuung**“ (GTS) für beide Schulen angeboten.

Nach der letzten Unterrichtsstunde essen alle Kinder gemeinsam zu Mittag. Die Betreuung erfolgt über das Hilfswerk Steiermark. Unter

der Aufsicht einer Lehrperson werden die Hausübungen erledigt (auch kontrolliert und verbessert), wird gemeinsam für Schularbeiten und Tests gelernt und falls notwendig, Nicht-Verstandenes, erneut erklärt oder bereits Gelerntes weiter vertieft. Ebenso kommt der Spaß für die Schüler*innen nicht zu kurz: Nach den erledigten Pflichten

wird gespielt, gemeinsam Zeit verbracht, geredet, gelacht, spazieren gegangen, sich ausgetobt und vieles mehr. Die GTS ist Montag bis Freitag bis 17 Uhr geöffnet. Derzeit besuchen 17 Schüler*innen die GTS St. Stefan im Rosental.

Auch die **Ferienbetreuung** für Schulkinder und Kinder-

gartenkinder wird seit Jahren nach Bedarf angeboten. In den Sommerferien 2021 gibt es die Betreuung für fünf Wochen.

Für die Ferienbetreuung 2021 haben 25 Kindergartenkinder, 2 Krippenkinder und 11 Schüler*innen angemeldet.

Öffentliche Bücherei St. Stefan i. R.

Öffentliche Bücherei

Die Öffentliche Bücherei hat spannende Bücher und Spiele für jedes Alter zu bieten. Unser Sortiment wird laufend erweitert. Kommen Sie vorbei und überzeugen Sie sich selbst von unserem großen Angebot.

ÖFFNUNGSZEITEN:

DI: 8:30 bis 9:30 Uhr
MI: 17:00 bis 18:00 Uhr
FR: 8:30 bis 10:30 Uhr
SA: 18:00 bis 19:00 Uhr
SO: 8:30 bis 10:30 Uhr

Während der Ferien und an schulfreien Tagen ist die Bücherei am Dienstag und am Freitag geschlossen.



Termin:
Eltern-Kind-Bildung

05.07.2021 – 19 Uhr,
Pfarrzentrum St. Stefan

Thema: „Mein Essen ist meine Medizin“

Referentin: Christine Schwarzenberger, dipl. Kindergesundheits- & Ernährungstrainerin

Anmeldung:
 therese@friedl.org oder
 0650 / 660 20 49

Es gelten die Regeln für Veranstaltungen:
 GEIMPFT – GENESEN –
 GETESTET sowie das Tragen einer FFP2-Maske



Eltern-Kind-Gruppe & Ferienprogramm



Nach sieben Monaten Pause fand am 26. Mai wieder ein Treffen der EKi-Gruppe statt. Begeistert waren Kinder & Mütter wieder dabei.

Es war schön, nach so langer Zeit Kinderlachen zu hören,

die Kleinen herumtollen zu sehen ...

Ich hoffe, wir können diese Stunden fortsetzen.

Nächster Termin bis zum Sommer:

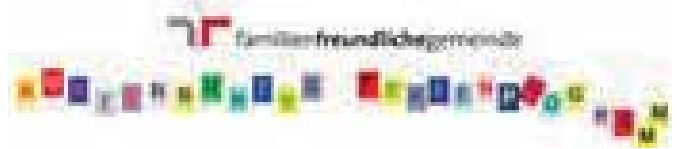
8. Juli von 9-11 Uhr im Feuerwehrhaus

Ich freue mich auf viele Kinder und Mamas - aber auch Väter und Großeltern sind natürlich gerne gesehen.

Therese Friedl

Im nächsten Pfarrblatt, das Ende Juni erscheint, gibt es auch wieder das Ferienprogramm. Es befindet sich als Beilage in der Mitte des Pfarrblattes. Auch auf der Homepage der Gemeinde und Pfarre kann das Ferienprogramm abgerufen werden. Es warten wieder viele

Veranstaltungen auf euch. Ob Eselwanderung, Besuch bei den Alpakas, Trommelworkshop oder der Besuch der Berghofer Mühle – es ist ganz sicher für jeden etwas dabei. Ich wünsche euch viel Spaß beim Durchblättern – und nicht vergessen – **ANMELDEN.**

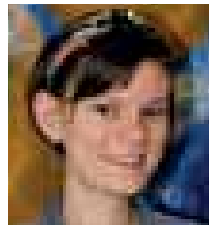


Hobbybuchautorin Lisa Hirschmann

Im Kindesalter hat Lisa Hirschmann aus St. Stefan im Rosental festgestellt, dass ihr das Schreiben von Geschichten große Freude bereitet. Mittlerweile ist dadurch sogar eine fortlaufende Detektivreihe entstanden. Bereits vier Bücher – **Ver schwörung, Katastrophe**

im Anmarsch, Achtung Schmuggler! und Tierhandel – sind veröffentlicht und unter anderem beim Kaufhaus Riedl und online zum Erwerb erhältlich.

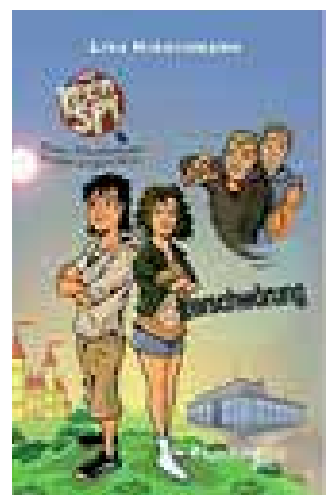
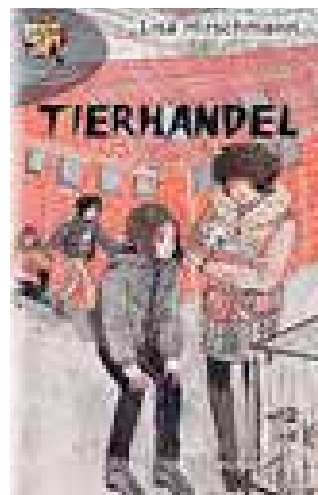
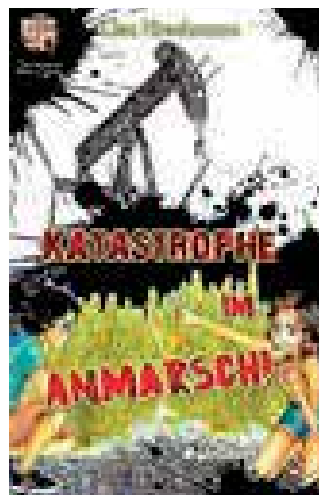
Die Bücher handeln vom Detektivclub „TeenSpy“,



Lisa Hirschmann

bestehend aus einem Jungen und drei Mädchen, die versuchen, mit präziser, logischer und gewagter Ermittlungsstrategie Kriminalfälle zu lösen und dabei auch in so manche Schwierigkeiten geraten.

„Meine Motivation beim Schreiben liegt darin, Kinder zum Lesen zu animieren und sie durch meine Geschichten in ein Abenteuer eintauchen zu lassen“, so die 25-Jährige. Neben Bücher schreiben zählt Lisa Musik hören, Lesen, Reisen und Paragleiten zu ihren Hobbys.





Wir sind die Kinder der Kinderkrippe

Hallo! Wir wollen euch erzählen, was wir in der Kinderkrippe erleben und wie wir unseren Tag verbringen. Wir sind zwölf Kinder in der Gruppe und werden am Vormittag von einer Pädagogin und zwei Betreuerinnen und am Nachmittag von einer Pädagogin und einer Betreuerin betreut. Unsere Räumlichkeiten bieten verschiedene Spielbereiche. Besonders beliebt sind die Fahrzeuge, der Bewegungsraum und die Bauecke.

Unser Tag startet mit einer Freispielzeit, denn nicht alle Kinder kommen zur gleichen Zeit an. Dann treffen wir uns im Morgenkreis, dort hören wir Geschichten, singen Lieder und feiern Feste. Die gemeinsame Jause beginnen wir mit einem Spruch. Danach

ist es immer ganz spannend, was die anderen Kinder in ihrer Jausendose haben. Gut gestärkt gehen wir in den Garten, in den Wald oder gehen spazieren. Nach dem gemeinsamen Mittagessen heißt es für einige "tschüss bis morgen" und für andere Kinder "schlaf gut". Es ist Zeit sich auszuruhen - jeder hat sein eigenes gemütliches Bett. Den Nachmittag lassen wir je nach Wetter, unseren Wünschen und Bedürfnissen ausklingen.

Wenn die Erwachsenen für uns etwas planen, orientieren sie sich am Bundesländerübergreifenden Bildungsrahmenplan. Dieser beinhaltet die Bereiche:

- Emotionen & soziale Beziehungen

- Ethik & Gesellschaft
- Sprache & Kommunikation
- Bewegung und Gesundheit
- Ästhetik und Gestaltung
- Natur und Technik

Wir unternehmen Ausflüge in die Natur und nähere Umgebung, denn wir wollen Tiere und Natur nicht nur in Büchern und auf Bildern sehen. Wir haben bei Familie Schmickl Alpaka und frisch geschlüpfte Küken gesehen. Bei Fam. Lukas konnten wir einen großen Traktor und ganz kleine, junge Ferkel sehen. An einem anderen Tag haben wir einen Spaziergang auf den Sonnenberg gemacht und bei Fam. Schönberger Esel gefüttert und ein Picknick im Garten gemacht. So konnten wir alle Sinne aktivieren und unseren Wort-

schatz erweitern. Viele dieser Erlebnisse werden von den Pädagoginnen für unsere Portfolio-Mappe mit Fotos und Texten aufbereitet. In dieser Mappe wird unsere Entwicklung dokumentiert und ist für uns wie ein tolles Fotobuch.

Damit unserer Eltern auch erfahren, was wir lernen und in welchen Bereichen wir noch etwas Unterstützung brauchen, gibt es die Möglichkeit, sich bei einem Entwicklungsgespräch mit den Pädagoginnen auszutauschen.

Für das Schuljahr 2021/22 gibt es noch freie Plätze.

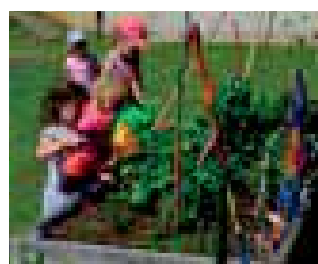
Bei Interesse melden Sie sich bei der Kindergarten & Kinderkrippenleitung Erika Krobath unter 03116/8503.



Das Entdecken neuer Freispielflächen

Das gesamte Kindergarten- und Kinderkrippenteam nahm vor kurzem an einer Fortbildung zum Thema „Freispielflächen nach pädagogischen Gesichtspunkten gestalten“ teil. Dabei wurde

die aktuelle Situation evaluiert und gemeinsam mit den Kindern entstanden daraufhin neue Orte, die zum Entdecken, Erfahren, Forschen, Lernen, Ausruhen, Bewegen und vielem mehr einladen.



Neue Form des Unterrichts

Online durften die Schülerinnen und Schüler unserer Volksschule bei einem Workshop mitmachen, in dem es um verschiedene Naturphänomene ging. Dr. Rudolf Schwarz (Energieforum Steiermark) brachte interessante Informationen zu den Themen: Magnetismus, Stromkreis, Wasser

und Reibung. Er begeisterte die Kinder für die Technik, und sie durften selber mit verschiedenen Materialien spannende Versuche durchführen und experimentieren.

Allen machte diese Form des Unterrichts großen Spaß – und viel Wissenswertes blieb in unseren Köpfen!



Neue CD der Musikschule St. Stefan i.R.

Unter dem Motto „Klangbogen Sommer 2021“ produzierte die Musikschule St. Stefan im Rosental-Kirchbach-Zerlach – Jagerberg nach einer Weihnachts-CD nun ihre zweite CD in diesem Schuljahr.

Da die Auftrittspraktika in diesem Schuljahr ja nicht in Form der sonst üblichen Vorspielabende und Konzerte durchgeführt werden konnten (durften), wurde diese CD als Zeitdokument angefertigt. Schülerinnen und Schüler

aller Klassen, Ausbildungsstufen und Altersgruppen der Musikschule interpretieren Musikstücke verschiedener Genres, vom einfachen Kinderlied bis hin zum Konzert. Aufgenommen und produziert wurde die CD von der ortsansässigen Firma „Suppan-Film-Sonntagskind“.

Erhältlich ist sie bei den SchülerInnen und LehrerInnen der Musikschule.



Einschreibung: Mittwoch, 7. Juli 2021

- **St. Stefan im Rosental:** Musikschule
 - **Kirchbach:** Gebäude der VS Kirchbach
 - **Jagerberg:** Gebäude der VS Jagerberg
- jeweils von 15.00 bis 18.00 Uhr

Information: Musikschule St. Stefan im Rosental - Kirchbach - Jagerberg für elementare, mittlere und höhere Musikerziehung mit Öffentlichkeitsrecht
SKZ 604530, Schichenauer Straße 6, A-8083 St. Stefan im Rosental
Tel. 03116/8368, Mail: ms@rosental.at
MSDir. Mag. art. Dr. phil. Karl Pfeiler, Tel. 0664/27 89 064



Schmidtnorm

Das ist meine Fenster.

Regional
und der Heimat
verbunden.



Seit mehr als 40 Jahren
ein Qualitätsprodukt
aus der Steiermark.

Schmidtnorm
Fenster & Türen

Holz | Holz-Alu

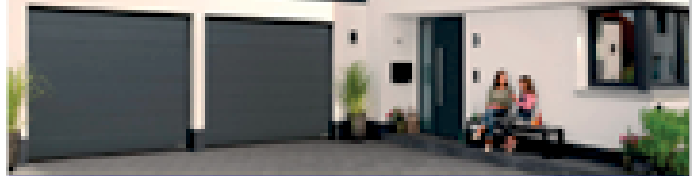
Kunststoff | Kunststoff-Alu

Jetzt Angebot anfordern!

HÖRMANN

Garagen-Sektionaltür
Renomatic inkl. Antrieb
ab € 948,-*

Aluminium-Haustür
Thermo65
ab € 1698,-*



Zuhause ist, wo wir uns sicher fühlen

Mehr Informationen unter www.hoermann.at
oder bei Ihrem Fachhändler FTT-Reicht

* unverbindliche Preisempfehlung ohne
Aufmaß und Montage für die Referenzpreise
mit 20% MwSt. Gültig bis zum 18.11.2021

FTT REICHT
ftt-reicht.at 0664 / 41 42 129

Anzeige



KABARETT MIT

Lydia Prenner-Kasper

DIE POINTEN-QUEEN VON PULS4
MIT IHREM AKTUELLEN PROGRAMM:

"Krötenwanderung"
20.11.2021

ROSENHALLE ST. STEFAN I/R

DIREKT ONLINE
KARTEN KAUFEN:



INFOS & KARTEN: WWW.NW-EVENTFACTORY.AT

Anzeige



BERGTONIHOF

BIO **CBD** Öl
und Dein
Leben
läuft
wie

geschmiert



Tel.0676/5008005

GLOBAL 2000 Nationalpark Garten - Werde Teil der Familie!

Die Umweltorganisation Global 2000 möchte gemeinsam mit der Bevölkerung Österreichs den Nationalpark Garten schaffen. Jeder kann mitmachen, vorausgesetzt man nennt ein Stück Grünland sein eigen - und sei es nur ein Blumenkisterl auf dem Balkon! Allerdings muss man sich an ein paar Vorgaben halten: keine Pestizide, kein Kunstdünger, keine Torferde, etc.

Ziel ist es, die Artenvielfalt zu fördern und Lebensraum für Tiere und Pflanzen zu schützen und zu erweitern.

Machen Sie mit und informieren Sie sich auf: www.global2000.at/nationalparkgarten

Als Nationalpark Garten Gärtnerin oder Gärtner helfen Sie der Natur sich zu erholen und zu entfalten!

GR Mag. Elisabeth Pfeiler



Schaffen wir Lebensraum für die so wichtigen Bienen, Schmetterlinge und Co. und schützen wir unsere vielseitige Natur.

Vom Wert der Brennnessel

Die große Brennnessel (*Urtica dioica* L.) zählt zu den wenigen Pflanzen, die wohl jeder kennt. Die meisten von uns haben auch Bekanntschaft gemacht mit ihren Brennhaaren, die bei Berührung mit der Haut abbrechen und eine schmerzauslösende Flüssigkeit freisetzen.

Die Brennnessel zählt zu den eher unscheinbaren Pflanzen. Sie fällt nicht auf durch besondere Blätter oder große bunte Blüten, ist aber eine Pflanze von allergrößtem Wert. Als Heilpflanze wirkt sie anregend auf den Stoffwechsel und die Verdauung, sie lindert Harn-, Nieren- und Gelenksbeschwerden. Die Wirksamkeit der Brennnessel

als Heilpflanze ist wissenschaftlich anerkannt und hat jahrhundertelange Tradition. Sie enthält auch einen Wirkstoff, der das Wachstum von Bakterien hemmt.

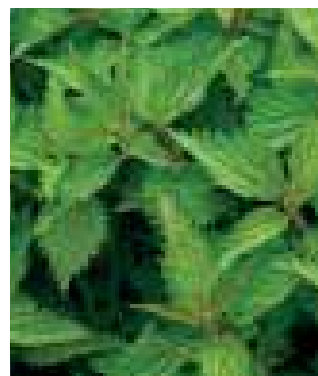
Auch in der Küche findet die Brennnessel ihren Platz: als Spinat, Suppe, Salat oder in einem Kräuteraufstrich - die Brennnessel enthält mehr Vitamin C als Zitrusfrüchte und jede Menge Mineralstoffe. Brennnesselsamen werden inzwischen als „Superfood“ gehandelt!

Biogärtner verarbeiten die wertvolle Pflanze zu Brennnesseljauche und gewinnen damit einen höchst wirksamen Biodünger!

Unbedingt muss man auch erwähnen, dass die Brenn-

nessel überlebensnotwendig ist für zahlreiche Schmetterlingsarten. Für 6 Tagfalterarten, wie z. B. Distelfalter oder Admiral und 15 Nachtfalterarten sind die Brennnesselblätter für das Überleben ihrer Raupen essentiell.

Betrachten Sie die Brennnessel nicht als lästiges

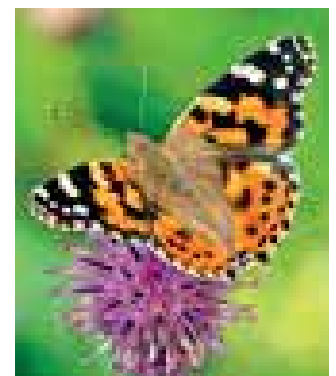


Brennnessel

Unkraut, sondern sehen Sie sie als Pflanze mit höchstem Wert!

Lassen Sie in einer Gartenecke ein paar Pflanzen stehen – Brennnesseln sind sehr anspruchslos und brauchen keinen besonderen Platz!

GR Mag. Elisabeth Pfeiler



Distelfalter



Die Kulinarik-Betriebe im **Steirischen Vulkanland** haben in den vergangenen Jahren eine beachtliche Entwicklung genommen. Noch vor 20 Jahren hieß es, die kleinstrukturierte Landwirtschaft kann im Spiel der internationalen Märkte nicht mithalten. Heute sind wir stolz auf unzählige innovative Familienbetriebe, die ihre Produkte zu hochwertigen Spezialitäten veredeln.

Viele von ihnen laden auch Gäste in ihre Produktionsstätten ein. Die können sich so selbst von der hohen Qualität überzeugen. Mit diesen innovativen Betrieben ist das Vulkanland zu einer Region mit der wahrscheinlich weltweit höchsten Dichte an Erlebnismanufakturen geworden!



VULKANLAND
ROUTE 66

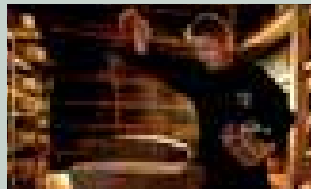
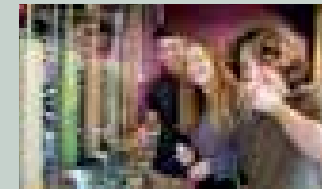
Mit der **Route 66 – der Straße der Lebenslust** – wird dieses einzigartige Angebot nun gebündelt und zu einem unverwechselbaren touristischen Angebot, das Gäste aus ganz Österreich und weit darüber hinaus in die Region bringen wird. Als Perlenkette für Gäste führt die Route 66 von

Ilz nach Bad Radkersburg bzw. St. Veit i.S., es können aber alle Betriebe aus dem Vulkanland mitmachen!

Weitere Informationen zum Projekt finden Sie unter www.vulkanland.at/regionalwirtschaft/route66/ und www.visitroute66.at

Wir wünschen Ihnen einen hoffnungsfrohen und unbeschwertem Sommer!

Ihr Vulkanland-Team



Vulkanland zeichnete Innovationen aus

Michaela Friedl, die in Reichersdorf eine dank Vielfalt, Innovationskraft und Expertise gefragte **Pilzmanufaktur „Gut behütet“** betreibt, ist die strahlende Siegerin des Vulkanland-Innovationspreises 2021 in der Kategorie „Kulinarik“. In ausgewählten Geschäf-

ten und in ihrem Selbstbedienungsladen setzt sie mit Pilzexoten wie Igelstachelbart, Rosen- und Limonenseitling neue kulinarische Maßstäbe. Inspirierende Pilz-Rezepte sind auf ihrer Webseite zu finden. In der Kategorie „Handwerk/Energie“ wurde Mag. Franz Trautmann aus St. Stefan im

Rosental mit dem **Zukunftspreis** für seine herausragende Konzeption **„Crafty – ökologisch regionales Bastelset für Kinder ab 7 Jahren“** prämiert. Aus ökologischen, natürlichen Materialien werden regional und pädagogisch wertvolle Bastelsets kreiert, die OHNE Vorlagen verkauft werden, um

die handwerklichen Fertigkeiten der Kinder zu schulen bzw. diese frei entdecken zu lassen. Für Vulkanlandobmann Josef Ober sind die Preise einmal mehr Ausdruck der Innovationskraft des Vulkanlandes. Er inspirierte die Preisträger, die regionale Entwicklung mit ihren Ideen weiter zu beflügeln.



Michaela Friedl (4.v.l.) und ihrer innovativen Pilzmanufaktur wurde der 1. Preis zuerkannt.



Preisträger Franz Trautmann

Fit für den digitalen Alltag

Eine starke und zukunftsfähige Region braucht engagierte Akteur*innen aller Generationen, die fit für die täglichen digitalen Herausforderungen sind. Mit der Initiative „Digital Vital – für mehr Teilhabe im Alter“ bietet das Regionalmanagement Südoststeiermark Steirisches Vulkanland ein kostenloses Kleingruppen-training für alle ab 50, die die umfangreichen Chancen im Umgang mit digitalen Medien für sich entdecken wollen. In Kleingruppenkursen lernt man die wichtigsten Funktionen von Smartphone, Laptop und Co. Anmelden kann man sich oder

seine Angehörigen per Telefon, E-Mail, über die Website oder in der Heimatgemeinde.

Anfänger*innen werden den Umgang mit Laptop und Smartphone erlernen, bei den fortgeschrittenen User*innen wird auf gewünschte Inhalte eingegangen, wie z.B. mit der Familie und Freund*innen in Kontakt treten, Online-Banking, Sicherheit im Netz, Einkaufen im Internet oder Benutzung von Ticketautomaten der ÖBB/Öffentlicher Verkehr.

Die Terminvereinbarung erfolgt individuell je Gemeinde oder Gemeindeverbund und wird in Abstimmung mit den Teilneh-

mern organisiert. Geplanter Kursstart ist im Juli 2021.

Anmeldung

- über eine Liste, die in der Heimatgemeinde aufliegt
- per Telefon: 0316 375 032
- per Mail: office@itschool.at
- über die Webseite: www.digitalvital.at

Train-the-Trainer

Jungen, digital-affinen Südoststeierer*innen geben wir mit einem zweitägigen Train-the-Trainer-Workshopprogramm die Möglichkeit, ihr Wissen zu vertiefen und an ihre Eltern- und Großel-

tern-Generation kompetent weiterzugeben und sie im Umgang mit digitalen Medien zu unterstützen.

Interessierte melden sich bitte bei Tamara Schober unter jugendmanagement@vulkanland.at.



Kontaktperson Tamara Schober

DIGITAL VITAL

Computer, Handy & Co. für Einsteiger*innen

Fit für den digitalen Alltag!

Lernen Sie das Wichtigste über ...

- ✓ Videotelefonieren
- ✓ WhatsApp schreiben
- ✓ Zugtickets kaufen
- ✓ Smartphone-Nutzung
- ✓ Sicherheitseinstellungen
- ✓ Online Banking

INFORMATION & ANMELDUNG

Tel.: 0316 / 375 032 E-Mail: office@itschool.at

Anmeldung auch in der Gemeinde möglich

Alle Kurse finden unter Einhaltung der aktuellen Covid-Sicherheitsbestimmungen statt. Sie erhalten nach Anmeldung alle aktuellen Infos zu den Trainings, Ort und Uhrzeit sowie Covid-19 Schutzmaßnahmen.

www.digitalvital.at

Das Projekt „Digital Vital – für mehr Teilhabe im Alter“ wird aus Mitteln des Regionalressorts des Landes Steiermark unterstützt.

BILDUNG

Der Bildungsvortrag ist kostenfrei

15. Sept., 19 Uhr

Rosenhalle, St.Stefan/R.

” Dein Gedächtnis kann mehr!
Kreative Merktipps für den (digitalen) Alltag.

Dr. Luise Maria Sommer

TERMINAVISO:

6. Juli, Stainz/Straden
Univ. Prof. Mag. Dr. Markus Hengstschläger

29. Sept., Bad Radkersburg
Harald Berghold

Merken wir uns weniger, weil wir alles Wichtige auf dem Handy gespeichert haben? Das muss nicht sein! Mit den richtigen Gedächtnis-Werkzeugen machen (lebenslanges) Lernen & mehr Merken wieder Spaß! Imulsvortrag zum Mitmachen.

www.luise mariasommer.at

Wir ersuchen um Ihre **Anmeldung bis spätestens 1 Woche** vor der Veranstaltung in der Gemeinde: Tel.: 03116/8303 oder gemeinde@st.stefan.at

Angepasst an die aktuellen Covid19-Richtlinien. Wir freuen uns auf einen Abend voller Leichtigkeit und Wissensvermittlung.

Weitere Infos auf: www.vulkanland.at



FÖRDERUNG VON BUND UND LAND MIT REKORDBUDGET!

Information der Fernwärme
St. Stefan im Rosental

Die Bundesregierung stellt für die Jahre 2021 und 2022 ein Rekordbudget von 650 Mio. Euro für die Förderung der thermischen Sanierung und den Austausch fossiler Heizungsanlagen zur Verfügung. Davon sind alleine 400 Mio. Euro für den Umstieg von Öl- und Gasheizungen auf Heizungssysteme auf Basis nachwachsender Rohstoffe vorgesehen.

Diese Fördermittel seitens des **Bundesministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie** werden durch Förderungen der Länder und vieler Gemeinden noch zusätzlich aufgestockt.

Mit dem „Raus aus Öl“ Bonus gibt es für Privatpersonen bis zu 5.000 Euro bei Tausch des Heizsystems. Im mehrgeschossigen Wohnbau fördert der Bund den Ersatz einer fossilen Heizung (Öl, Gas, Kohle/Koks-Allesbrenner aber auch strombetriebene Nacht- oder Direktspeicheröfen) sogar mit bis zu 10.000 Euro. Ebenfalls gibt es einen eigenen Förderbonus für Betriebe bei Heizungsumstellung bis 100 kW.

Der Zweijahres-Zeitraum des „Raus aus Öl“ – Bonus gibt Kunden und Betrieben Planungssicherheit. Laut Regierungsprogramm sollen bis 2035 alle Ölheizungen in Österreich (ca. 650.000) ersetzt werden.

Eine Antragstellung ist seit Anfang Februar 2021 möglich und kann bis Ende 2022 erfolgen.

Im Bereich der Nah- und Fernwärmenetze in St. Stefan im Rosental (Ortszentrum Heizwerk Schichenauerstraße, Nahwärmenetz Heizwerk Teichweg sowie Versorgungsnetz der Rosentaler Bio Kraftwerk GmbH) gilt diese Umstiegsförderung **auch für einen Fernwärmeanschluss!**

Weiterführende Infos

www.umweltfoerderung.at

Bäuerliche Hackschnitzel- und
Wärmelieferungsgenossenschaft
St. Stefan im Rosental
Feldbacherstraße 6
fernwaerme@a8083.at
0676/6377585 – GF Franz Jagl

BioKW – Rosentaler Bio Kraftwerk GmbH
Gleichenbergerstraße 4b
st.stefan@biokw.at
0664/1928020 – GF Rudolf Trummer
0664/1928021 – GF Robert Wurzingner



Wärme aus der Heimat
Fernwärme St. Stefan im Rosental



KOMMUNAL
KREDIT
PUBLIC CONSULTING



KRIMINAL
PRÄVENTION

POLIZEI

WISSENS-
SICHTEN

Fahrraddiebe unterwegs

- **Fahrradaten in einem Fahrradpass festhalten! Rahmennummer unbedingt notieren!**
- **Fahrräder, wenn möglich, in einem versperrenbaren Raum abstellen.**
- **Fahrräder im Freien, sofern vorhanden, an einem fix verankerten Gegenstand (z.B. Straßenlaterne) befestigen.**
- **Fahrräder auf stark frequentierten Plätzen, bei Dunkelheit auf hell beleuchteten Plätzen abstellen.**
- **Fahrrad nicht immer am gleichen Platz abstellen.**
- **Immer Rahmen, Vorder- und Hinterrad mit einem Schloss sichern. Optimalen Schutz bieten nur besonders massive Bügel-, falt- oder Panzerkabelschlösser. Zahlenschlösser sind nicht empfehlenswert.**
- **Teure Komponenten wie Fahrradcomputer abnehmen.**
- **Keine wertvollen Gegenstände in einer Gepäcktasche oder am Gepäckträger zurücklassen.**

Da in den Monaten Mai bis Oktober verstärkt mit Fahrraddiebstählen zu rechnen ist, wird um Präventionsmaßnahmen ersucht. Um ein gestohlenen Fahrrad

in der Sachenfahndung der Polizei aufzunehmen, ist es notwendig, den Fahrradpass auszufüllen und im Falle eines Diebstahles diesen der Polizei vorzulegen. Gleichmaßen

kann ein aufgefundenes, herrenloses Fahrrad mit Hilfe der Eintragungen dem Besitzer zugeordnet werden.

Mit der Bitte um Mithilfe:

Die ausfüllbaren Fahrradpässe können bei der Polizei abgeholt werden oder gleich ausdrucken und ausschneiden.

Die Steirische Polizei

KRIMINALPRÄVENTION SERVICE NUMMER: 059133

<input type="checkbox"/>	Name
<input type="checkbox"/>	Vorname
<input type="checkbox"/>	Straße
<input type="checkbox"/>	PLZ/Wohnort
<input type="checkbox"/>	Foto des Fahrrades

KRIMINALPRÄVENTION SERVICE NUMMER: 059133

■ Füllen Sie den Fahrradpass genau aus und verwahren Sie ihn sorgfältig. So haben Sie die für eine Fahndung notwendigen Daten immer griffbereit. Im Falle eines Diebstahles erhöhen Sie dadurch die Chance, Ihr Fahrrad wieder zurückzubekommen.

■ Der Pass ist auch bei der Schadensabwicklung mit der Versicherung sehr hilfreich.

Impressum:
Medieninhaber: Bundeskriminalamt, Büro 1.6, Josef Holabek-Platz 1, 1090 Wien
Foto: ©pressmaster – fotolia.com
Druck: Fairdrucker GmbH, Wintergasse 52, 3002 Purkersdorf.

KRIMINAL
PRÄVENTION

POLIZEI



FAHRRAD PASS



ladenstein

werbagenturschloeg.at

www.ladenstein.at
graz@ladenstein.at



1010 Wien | Schellinggasse 1/Ecke Weihburggasse | T +43 1 698 14 40
8010 Graz | Conrad-von-Hötzendorf-Straße 63/neben Stadthalle | T +43 316 831183


**IHR
TISCHLER**
...MAGHT'S PERSÖNLICH

Pflegedrehscheibe Südoststeiermark

Was ist die Pflegedrehscheibe?

Die Pflegedrehscheibe ist die zentrale Anlaufstelle für ältere, pflegebedürftige Menschen sowie ihre An- und Zugehörigen im Bezirk Südoststeiermark.

Eine diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegeperson hilft Pflegebedürftigen bzw. deren An- und Zugehörigen, die beste Art der Betreuung zu finden und bietet Betroffenen Informationen und Beratung über die verschiedenen Formen der Unterstützung und der Entlastung. Sie hilft Ihnen dabei, rasch und verlässlich jene Hilfe zu bekommen, die Sie brauchen. Ein Besuch bei Ihnen zuhause ist möglich.

Für wen ist die Pflegedrehscheibe gedacht?

Personen, die Informationen zur Betreuung und Pflege benötigen und/oder eine Unterstützung zur Bewältigung einer schwierigen Pflegesituation brauchen.

Das Angebot der Pflegedrehscheibe ist kostenlos.

Beratungszeiten in der Pflegedrehscheibe sind:

Die Pflegedrehscheibe steht Ihnen für Informationen Montag bis Freitag telefonisch zur Verfügung.

Darüber hinaus ist nach individueller Terminvereinbarung Montag bis Freitag eine persönliche bzw. telefonische Beratung möglich.

Wir beraten und unterstützen zu folgenden Themen:

- Mobile Pflege- u. Betreuungsdienst/Hauskrankenpflege
- Medizinische Hauskrankenpflege
- Mehrstündige Alltagsbegleitung
- Tageszentren
- Betreutes Wohnen
- Pflegeheime/Pflegeplätze
- Mobiles Palliativteam
- Finanzielle Zuschüsse für pflegende Angehörige
- Pflegekarenz, Pflegezeit, Familienhospizkarenz
- Erwachsenenschutz (vormals Sachwalterschaft)
- Vorsorgevollmacht, Vertretungsbefugnis
- Essenzustellung
- Pflegegeld
- Hilfsmittel
- 24-Stunden Betreuung
- Psychiatrisches Unterstützungsangebot

Kontakt: Edith Bader, DGKP, Case- und Caremanagement
Bismarckstraße 11-13, 8330 Feldbach, Stock, Zi.Nr. 109
Tel. 0676/8666 0660, Mail: pflegedrehscheibe-so@stmk.gv.at



LEBER

Installationstechnik GmbH

GAS WASSER HEIZUNG ALTERNATIVE ENERGIEN

Telefon: 03116/93 025

Feldbacherstraße 8, 8083 St. Stefan im Rosental
office@leber-gwh.at | www.leber-gwh.at



Pflegeteilzeit und Pflegekarenz

Für Berufstätige ist es möglich, befristet pflegende Angehörige zu betreuen.

Arbeitnehmer können mit Arbeitgebern befristet eine Pflegekarenz oder Pflegeteilzeit vereinbaren. Grundsätzlich verlangt das Gesetz eine schriftliche Vereinbarung. Seit 1.1.2020 besteht sogar ein Rechtsanspruch auf bis zu vier Wochen. Dieser Anspruch gilt nur bei Betrieben mit mehr als fünf Arbeitnehmern. Diesen Anspruch können nahe Angehörige bis zu vier Wochen nutzen. Es empfiehlt sich aber immer eine Einigung mit dem

Betrieb zu erzielen, vor allem wenn man länger als vier Wochen Pflegekarenz oder Pflegeteilzeit braucht. Nur mit einer Einigung kann die volle Dauer von bis zu drei Monaten ausgeschöpft werden. Um das Pflegekarenzgeld ab dem ersten Tag zu erhalten, muss der Antrag innerhalb von 14 Tagen ab Beginn der Pflegeteilzeit/-karenz beim Sozialministerium gestellt werden.

Für welche Angehörige kann ich Pflegekarenz oder Pflegeteilzeit beanspruchen?

Pflegekarenz oder Pflegeteilzeit können Sie vereinbaren,

um Pflege oder Betreuung für bestimmte Angehörige zu organisieren oder um diese selbst zu pflegen, und zwar für

- nahe Angehörige ab der Pflegestufe 3
- demenziell erkrankte oder minderjährige nahe Angehörige ab Pflegestufe 1

Als nahe Angehörige gelten:

- Ehegatte oder Ehegattin und dessen oder deren leibliche Kinder
- Eltern/Groß/Urgroßeltern, Adoptiv- und Pflegeeltern
- Kinder, (Ur)Enkelkinder, Adoptiv- und Pflegekinder
- Lebensgefährte/in und

dessen oder deren leibliche Kinder

- eingetragene/r Partner/in und dessen oder deren leibliche Kinder
- Geschwister
- Schwiegereltern und Schwiegerkinder

Wie hoch ist das Pflegekarenzgeld?

Bei Pflegekarenz bekommen Sie Pflegekarenzgeld in der Höhe des Arbeitslosengeldes. Das sind 55% des täglichen Nettoeinkommens zuzüglich allfälliger Kinderzuschläge. Bei Pflegeteilzeit erhalten Sie das Pflegekarenzgeld anteilig.

Unterstützung für pflegende Angehörige bei Verhinderung

Viele Menschen pflegen einen nahen Angehörigen zu Hause. Wenn diese Personen auf Urlaub fahren wollen, krank oder aus einem anderen Grund verhindert sind, brauchen sie eine professionelle oder private Ersatzpflege zur Vertretung.

Für die dadurch entstehenden nachgewiesenen Kosten, kann man eine finanzielle Unterstützung beim Bundessozialamt beantragen.

Kurz zusammengefasst:

- Man pflegt den Angehörigen seit mindestens einem Jahr überwiegend
- Pflegestufe 3-7 bzw. Stufe 1 bei demenzieller nachweislicher Erkrankung oder minderjährigen Angehörigen
- Einkommensgrenzen (mtl. Netto-Gesamteinkommen)

Ob man diese Zuwendung bekommt, hängt auch davon ab, wie viel man verdient:

- Pflegestufe 1-5: € 2.000,00
- Pflegestufe 6-7: € 2.500,00

(Die Einkommensgrenzen erhöhen sich für unterhaltsberechtigten Angehörigen)

- Die Höhe der finanziellen Unterstützung beträgt pro Jahr maximal zwischen € 1.200 bis € 2.500,00 je nach Pflegegeldstufe
- Die Dauer der Verhinderung bzw. Ersatzpflege muss sich auf mindestens
 - 1 Woche bzw.
 - 4 Tage bei demenziell erkrankten und minderjährigen Pflegebedürftigen belaufen.

- Der Antrag kann auch rückwirkend beantragt werden!

Zeitlicher Zusammenhang von längstens 12 Monaten zwischen der Verhinderung und der Einbringung des Antrages.

- Auf die Zuwendung besteht kein Rechtsanspruch
- Für Zeiträume, in denen man Pflegekarenzgeld bezogen hat, ist die Zuwendung zur Ersatzpflege nicht möglich

Weitere Infos: sozialministeriumservice.at oder Bürgerservice Gemeinde St. Stefan

Welcher Arzt hat für mich geöffnet?

Gesundheitstelefon 1450 – Sollte sich Ihr Problem als akut herausstellen, wird der Rettungsdienst geschickt. Weitere Infos über die am Samstag, Sonntag und Feiertag von 8 bis 11 Uhr geöffneten Ordinationen auf www.ordinationen.st

Zahnärzte – Infos zum zahnärztlichen Bereitschaftsdienst unter **0316/818111**

Apotheken – Infos über die in Bereitschaft stehenden Apotheken auf www.apothekerkammer.at

SVS-Beratungstage Sozialversicherung der Selbständigen

Bezirksbauernkammer
Feldbach (8:00-13:30 Uhr)
**Mittwoch, 14.07., 28.07.,
18.08., 01.09., 15.09.,
und 29.09.2021**

Wirtschaftskammer
Feldbach (8:00-13:30 Uhr)
**Mittwoch, 11.08., 08.09.
und 06.10.2021**

Gemeindeamt Kirchbach-
Zerlach (8:00-12:30 Uhr)
**Freitag, 16.07., 20.08.,
17.09. und 15.10.2021**

Rechtsberatung im Marktgemeindeamt St. Stefan im Rosental

**Sonntag, 05.09. und
03.10.2021
von 10 bis 11 Uhr**
Gemeindebürger, die
die Rechtsberatung in
Anspruch nehmen, mö-
gen die Bezug habenden
Unterlagen mitbringen!
Rechtsanwalt
Dr. Emil Knauer
Radetzkystraße 10/2,
8010 Graz
Tel.: 0316/818354 [www.
rechtsanwaltknauer.com](http://www.rechtsanwaltknauer.com)

Familienberatung in der Gemeinde St. Stefan im Rosental

FABRO,
Feldbacherstraße 12,
8083 St. Stefan im
Rosental
**Donnerstag
von 18 bis 20 Uhr oder
nach Vereinbarung.**
Tel. 03116/81210
[www.familienberatung-
fabro.at](http://www.familienberatung-
fabro.at)

Sprechtag AUVA

**Österreichische
Gesundheitskasse,**
Ringstraße 25
8330 Feldbach

**13.07.2021
10.08.2021
07.09.2021
05.10.2021**

jeweils von
11.00 bis 13.00 Uhr

Die Allgemeine Unfall-
versicherungsanstalt
berät in allen Fragen
nach Arbeitsunfällen
und Berufskrankheiten.

Herzlichen Glückwunsch!

95. Geburtstag

Philomena TROPPEL, Aschau
Anna PRUTSCH, Feldbacherstraße

90. Geburtstag

Friederike FABWALD, Glojach
Maria Antoniette KOPFER, Trössengraben
Maria NEUHOLD, Sonnensiedlung
Maria ABSENGER, Bergstraße
Frieda LECHNER, Rohrbach
Maria SCHANTL, Aschau

85. Geburtstag

Anna PLESCHER, Tagensdorf
Hermine SCHEUCHER, Trössengraben

80. Geburtstag

Theresia KARLIN, Sonnensiedlung
Maria LINDNER, Alteggerstraße
Elise HOHL, Lichendorf
Maria GRAUPP, Trössengraben
Aloisia WALTER, Glojach
Sieglinde Edelgard WEISS, Am Südhang
Stephanie VOLLER, Dollrath
Franz KNIEBEIß, Greith
Margareta FRIEB, Aschau
Lucida Barbara PUNTIGAM, Edelhof

EISERNE Hochzeit (65 Jahre)

Stefanie und Franz KINZER,
Glojach

DIAMANTENE Hochzeit (60 Jahre)

**Johanna und Peter Paul
SCHROTT-LUTTENBERGER**, Muggental

GOLDENE Hochzeit (50 Jahre)

Gabriele Aloisia und Johann HUTTER,
Dollrath
Maria Anna und Franz PUFFER,
Trössengraben
Hermine und Johann RAUCH,
Glojach

AUF EINEN

SCHÖNEN SOMMER!



Wirtshaus Kölli

Grill Abend

Jeden Freitag ab 18:00 Uhr

T: 03116 8494 | www.wh-koelli.at



Anni's Gasthaus

Pasta & Pizza Tage

Montag und Donnerstag im Juli

SPARE RIBS Freitag

ab 18:00 Uhr im August und September

T: 03116 81322 | www.annis.at



Eis-Café Stöhr

Jede Woche NEU

Eis der Woche „schon probiert?“

Öffnungszeiten

DI - SA 10:00 bis 22:00 Uhr

SO 09:00 bis 12:00 Uhr

Eisverkauf: bis 20:00 Uhr



Renate's Imbiss

Öffnungszeiten

MO+MI 09:00 bis 20:00 Uhr

DI 11:00 bis 20:00 Uhr

DO Ruhetag

FR 09:00 bis 16:00 Uhr



Buschenschank Nagl

Familie Hiebaum

Öffnungszeiten

MI-FR ab 15:00 Uhr

SA+SO ab 10:00 Uhr



Stets informiert!

Daheim
Die Service-App